

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

217 (11.5.1907) Abendausgabe

Vermischtes.

Reißwasser (Ober-Rausch), 11. Mai. (Tel.) Bei einem gestern nachmittag in dem benachbarten Ort Nüch...

Vollmarstein (Reg.-Bez. Arnberg), 11. Mai. (Tel.) Hier brannte das Haus des Landwirts Tütmann ab, wobei sein...

München, 11. Mai. (Tel.) Bei einer Übung mit dem Militär...

Catania, 11. Mai. (Tel.) Das hiesige Observatorium teilt mit, daß gestern abend 7 Uhr 40 Minuten auf dem Strom...

hd Reims, 11. Mai. (Tel.) Drei deutsche Deserteure haben sich...

Telegramme der „Bad. Presse“.

Ludwigshafen, 11. Mai. (Privat.) Hier ist jetzt ein Bataillon...

hd Berlin, 11. Mai. Der diesjährige allgemeine Vertretertag...

Düsseldorf, 11. Mai. Der Kronprinz ist heute morgen 8 Uhr...

Bonn, 11. Mai. Geheimrat Prof. Dr. Börsig, lebenslängliches Mitglied...

hd Remberg, 11. Mai. (Tel.) In der Ortschaft Jassum fand ein...

hd London, 11. Mai. Die Mitglieder der Gemeindeführer von...

Washington, 12. Mai. Der hiesige mexikanische Gesandte...

hd Buenos Aires, 11. Mai. Die Nachricht, daß der König von...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. Mai. Am Bundesratsitz die Staatssekretäre Graf...

eigenes Nichtbegreifen einer beleidigten Frauenseele ihn zum elenden...

In diesem Vorgehen Mariannes, nach des Dichters Worten erzählt...

Es wird eine Reihe von Rechnungsfachen erledigt. Dann folgt die...

Staatssekretär Kräfte empfiehlt Annahme der Vorlage. Die Organisation...

Der Vertrag wird in erster und zweiter Lesung ohne weitere Debatte...

Bei der Beratung des Zusatzvereinbarung zum Handels- und Schiffsverkehrs...

Es folgt die Interpellation Bill-Strasbourg (Str.) und seine (Soz.)...

Abg. Giesberts (Str.) begründet die Resolution seiner Partei, die...

Zur Begründung der sozialdemokratischen Interpellation führt...

Das Ergebnis der Erhebungen für Vorkräutungen gegen die Explosions...

v. L. Berlin, 11. Mai. Die Vertagung des Reichstages wird...

Zur Geburt des spanischen Thronerben.

hd Madrid, 11. Mai. Bei der Geburt des Prinzen von Spanien...

Die Königin ist durchaus wohl und will ihr Kind selbst nähren. Daß...

Daß trotz der Versiegenheit dieses Frauencharakters Hebbels Werk...

Bei der Wiedergabe der Einzelrollen standen drei Gänge im Vordergrund...

Albert Herzog.

hd Madrid, 11. Mai. Der Ministerrat, welcher gestern nachmittag...

Der Ministerpräsident unterbreitete heute dem Könige ein Dekret...

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Poltawa, 11. Mai. Auf ein Bittgesuch der hiesigen Abteilung...

Samarand, 11. Mai. Gestern abend überfielen mehrere Banditen...

Das Uebereinkommen wird in erster und zweiter Lesung angenommen.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

7. Mai. Luise Riese, alt 62 J., Witwe des Hotelbesizers Eduard...

7. Mai. Luise Riese, alt 62 J., Witwe des Hotelbesizers Eduard Riese...

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.

Wie am Vortag gehört ganz Mittel- und Osteuropa einem Hochdruckgebiet...

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

8 Bremen, 11. Mai. Angelommen am 10. Mai: „Schleswig“ in Rapel...

Freizeit- und Vereins-Anzeiger.

Apollontheater, 4 und 8 Uhr Varietevorstellung. Arbeiterbildungsverein...

Finnen und Miteffer. Obermeyer's Herba-Seife. Su hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. der Stadt 50 Stg. u. 1 Rt.

L. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer. J. Stauber, Karlsruhe, Karlstr. 120

Wer nach Amerika. Allen Afrika, Australien schnell, gut und billig...

Das Alter sei ein Vorurteil, sagt Buffon. mit 50 habe man ein begründetes Anrecht auf 90 Jahre...

Schönster und lohnendster Ausflugsort! Schwarzwaldhotel Bärenstein (820 Meter über dem Meer) 3987a.6.1

Jeder findet was er sucht im Sp.-Adressbuch. Pensionate und Unterrichtsstellen.

Geschäftliche Mitteilungen. Die Hessische Landes-Spohndirektion in Darmstadt...

R. Anzlinger, Holzgrosshandlung

Lager in:

Mingolsheim

Telephon Nr. 22.

Bruchsal

Telephon Nr. 75.

Eschelbronn.

Lager und Bureau in **Bruchsal**: Rheinstrasse Nr. 5 (neben früherer Holzhandlung von Frey & Kempf).

Schreinerbretter: bayerische und bukowina in allen Stärken und Breiten.

Ia. Türenholz in allen Stärken.

Fussböden: deutsche, schwedische und Pitchpine.

Falzbretter, Stabbretter, Lambris, Türbekleidungen etc.

Rahmen, Latten.

Bauholz nach Liste.

Sommerkurs für Töchter.

In Töchterpensionat Villa Elisa, Stuttgart, Auenbergstrasse 29, ist ein Sommerkurs errichtet mit wöchentlichem Aufenthalt im Landhaus St. Joseph, Niedornau (Autof.). Tannenwald - Stahl u. Schwefelquellen. Von Mai bis Okt. 400 Mk. inkl. Unterricht im Spezialfach: Feine Umgangsformen, gewandte Sprache in 50. Uebungen. Auch schulpflichtige jg. Töchter werden für die Ferien aufgenommen bei vorz. Verpflegung. Gest. Offert. an **Mdr. Stuttgart**.

Autobetrieb Rippoldsau

G. m. b. H. 8846a.33
eröffnet am 15. Mai 1907 fahrplanmässige Automobilverbindung von Station Wolfach durch das Schaphachtal nach Bad Rippoldsau.



Gaserzeugungs-Apparate sind die vollkommensten!
Überall aufstellbar. 50 Kerzen Leucht-Absolut gefahrlos, kraft nur ca. 1 Pfg. Kein Acetylen. pro Stunde.
Für Koch- u. Heizzwecke gleichrationell. Billigste und schönste Beleuchtung.
Über 1000 Anlagen im Betrieb.
Vorzügl. geeignet für einzelne Gebäude, wie Villen, Hotels, Fabriken etc., wie auch für ganze Gemeinden und Städte als Zentralbeleuchtung. — Kostenvoranschläge, Prospekte etc. gratis durch **STUTTGART: Augustenstr. 7, Teleph. 3850 MÜNCHEN: Ziehlstr. 45, Teleph. 8475**



Sie verdienen 15-20 Mark wöchentlich!
durch Stricken zu Hause auf unserer Schnellstrickmaschine. Die Arbeit ist leicht und dauernd. Entfernung einzelner Bedienung streng reell, zahlreiche Dank- und Anerkennungsschreiben beweisen.
— Prospekt gratis. — Schreiben Sie noch heute an die 3869a
Süddeutsche Industrie zur Förderung von Hausarbeit.
Konstanz 108, Tagermoestr. 12. Mannheim 186, Tullastr. 16.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!

Kaiser Friedrich Quelle

Offenbach am Main

General-Vertreter:
Wilhelm Engel, Markgrafenstr. 26. Telephon 1624.

„Aristokratin“ Schönheitspulver
macht das Wasser weich, verleiht dem Teint ein jugendliches, frisches Aussehen, Sommerprossen, Runzeln, gelbe Flecke im Gesicht verschwinden nach kurzer Anwendung. Paket 25 Pfg. 3 Stück 65 Pfg.
Aristokratin-Selbe Stück 0.50 Mk. * Aristokratin-Creme Fl. 1.50 Mk.
Zu fordern in allen Apotheken u. Drogenhandlungen, wo nicht, versendet direkt Apotheker 3870a.6.2
Z. Ritter, chem. Labor., Posen, St. Martin 20.

Frachtbrieife werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.



Haarfarbe
Jeden Fleck Taskia weg
Apfelwein
Prachtvolle Büste
Motor-Räder



H Bieler, Parf., Kaiserstrasse 223.
Diskretes Hoflieferant. 6482.10.3
Billig abgegeben: Einige nur wenig gefahrene Motor-Räder, verschiedener Fabrikate. 8.3
Offerten unter Nr. 3945a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Gottesdienste.

Sonntag den 12. Mai.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche.

1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärbisp. Schloemann.
10 Uhr: Hr. Stadtpf. Weidemeier.
1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Pfarrer Weidemeier.

Kleine Kirche.
1/10 Uhr: Deination des Herrn Pfarrkandidaten Philipp.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Hr. Stadtpf. Demuth.

Schloßkirche.
10 Uhr: Hr. Hofdiakon Kayser.
(Jungfrauenverein der Hofkapelle, absonderlich von 4-6 Uhr im Konfirmationsaal Stefaniensstr. 22.)

Johanneskirche.
9 Uhr: Herr Stadtpf. Hindenlang.
1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Hindenlang.

Christuskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Rohde.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpf. Rohde.
2 Uhr: Andachtsstunde für Taubstumme.

6 Uhr: Herr Stadtpf. Duhm.
Gemeindehaus der Weststadt, Fischerstr. 20.
1/10 Uhr: Herr Stadtpf. Duhm.
1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.
1/10 Uhr: Hr. Stadtpf. Demuth.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst für Mädchen: Herr Stadtpf. Demuth.

Gartenstrasse 22.
1/10 Uhr: Hr. Stadtpf. Rapp.
1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Rapp.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr: Hr. Hofdiakon Kayser.
Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Kapp.
Abends 1/8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sailer.
Evangel. Kapelle des Adettenhauses.

10 Uhr: Gottesdienst: Herr Adettenhauspfarrer Schmidt.
Karl-Friedrich-Gebäudekirche.
(Stadteil Mühlburg.)

1/10 Uhr: Gottesdienst: Hr. Dekan Ebert.
1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Dekan Ebert.

Wohngottesdienste.
Donnerstag den 16. Mai:
5 Uhr abends Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Rapp.
8 Uhr abends Johanneskirche: Hr. Stadtpf. Fesselbacher.
8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpf. Weidemeier.

Evangelische Stadtmission.
Vereinshaus Adlerstrasse 23.
1/12 Uhr: Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmisj. Lieber.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

1/12 Uhr: Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistl. Sailer.
1/8 Uhr: Jungfrauenverein, Erbsprinzenstrasse 12.
4 Uhr: Jungfrauenverein Adlerstrasse 23.

6 Uhr: Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
Dienstag abends 8 Uhr: Bibelstunde, Augustastrasse 3: Herr Sekretär Kachler.
Mittwoch abends 8 Uhr: Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmisj. Lieber.

Christlicher Verein junger Männer.
Kreuzstrasse 23.
Sonntag 1/9 Uhr: Beantwortung von Fragen.
Jeden Dienstag abends 1/9 Uhr: Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abends 1/9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 8 Uhr: Christliche Bädervereinigung.
Die Mäntelchen des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstr. 77.
Vorm. 1/11 Uhr: Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr: biblischer Vortrag: Herr Stadtmisj. Lieber.
Dienstag abends 1/9 Uhr: Bibelbesprechung im Männer- u. Jungfrauenverein.
Mittwoch abends 1/9 Uhr: allg. Versammlung: Herr Insp. Pfarrer Schmeier.

Donnerstag abends 8 1/2 Uhr: allg. Versammlung, Durlacherstr. 82: Herr Stadtmisj. Lieber.
Donnerstag abends 1/9 Uhr: Gesangsstunde (Männerchor).
Samstag abends 1/9 Uhr: Gebetsstunde.
Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Badhornstr. 10: Herr Pfarrer Schmeier.

Katholische Gemeinde, Gartenstrasse 16b.
Gottesdienst: Sonntag vormittag 1/9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abends 1/9 Uhr.
Katholische Stadtgemeinde.
Sauptkirche (St. Stephan).

1/6 Uhr: Frühmesse.
1/7 Uhr: hl. Messe.
1/8 Uhr: hl. Messe.
1/9 Uhr: Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
1/10 Uhr: Hauptgottesdienst m. Predigt und Hochamt.
1/12 Uhr: Kindergottesd. m. Predigt.
1/3 Uhr: Christenlehre f. d. Mädchen.
1/8 Uhr: Andacht zum hl. Geist.
1/8 Uhr: Andacht mit Predigt.
(Am Sonntag den 12. Mai wird die Kirchenvisitation am St. Stephan durch den Hochw. Herrn Domkapitular Brettle vorgenommen. Derselbe wird auch die Predigt beim Hochamt halten.)

Bernhardskirche.
8 Uhr: Frühmesse.
8 Uhr: Singmesse.
1/10 Uhr: Predigt und Hochamt.
1/11 Uhr: Kindergottesd. mit Predigt.
2 Uhr: Christenlehre für Knaben.
1/3 Uhr: Herz-Jesu-Andacht.
7 Uhr: Andacht mit Predigt und Segen.

Welfenkirche.
6 Uhr: Frühmesse.
1/9 Uhr: Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr: Predigt und Hochamt.
1/11 Uhr: hl. Messe.
1/12 Uhr: Christenlehre für Mädchen.
1/3 u. 11. Herz-Jesu-Bruderschafts-Andacht.
8 Uhr: Mitternachts-Andacht.
7 Uhr: Andacht, Predigt und Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestrasse).
6 Uhr: Frühmesse.
1/9 Uhr: Kindergottesd. m. Predigt.
1/10 Uhr: Predigt und Hochamt.
2 Uhr: Christenlehre f. d. Knaben.
1/3 Uhr: Herz-Jesu-Bruderschaft.
7 Uhr: Predigt, Andacht mit Segen.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr: hl. Messe mit Komm. St. Vincentiuskapelle.
1/7 Uhr: Austeilung der hl. Komm. 7 Uhr: hl. Messe.
8 Uhr: Amt.
1/6 Uhr: Andacht mit Predigt.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr: Amt.

Kath. Kapelle des Adettenhauses.
10 Uhr: Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr: Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr: Aust. d. hl. Komm.
1/8 Uhr: deutsche Singmesse.
1/10 Uhr: Hauptgottesd. m. Predigt.
1/12 Uhr: Christenlehre für Mädchen.
2 Uhr: Herz-Jesu-Andacht.
1/8 Uhr: Andacht mit Segen.
Stadteil Mühlburg (Festhalle).
9 Uhr: hl. Messe mit Predigt.
Vereinsversammlungen.

Samstag: 1/9 Uhr: Jubiläumsgesang des Kathol. Gesellenvereins. Gesamtprobe im „Gesellenhause“.
Sonntag:
4 Uhr: Kathol. Dienstbotenverein im St. Josephshause. (Abgabe des neuen „Organs“.)
4 Uhr: Jugendverein der Wittelsbacher. Bei günstigem Wetter Sportausflug; andernfalls Versammlung im Lokal.
1/9 Uhr: Versammlung für die alt. Abweilung.
4 Uhr: Kathol. Arbeiterinnenverein im St. Josephshause.
4 Uhr: Jugendverein im St. Josephshause.
Kath. Jungfrauenverein Karlsruhe-Mühlburg.

Nachmittags 4 Uhr: Versammlung im Vereinslokal zur „Westendhalle“ (Aufnahme d. Neugewählten).
5 Uhr: Verein kathol. Geschäftsgesellschaften und Beamten.
1/9 Uhr: Kath. Gesellenverein: Versammlung.

Mittwoch:
1/9 Uhr: Kathol. Männerverein d. Oststadt: Versammlung mit Vortrag: „Professor Sadel im Lichte der wissenschaftl. Wahrheit u. im Kampfe geg. das Christentum“.
1/9 Uhr: Kathol. Männerverein „St. Stephan“: Monatsversammlung m. Vortrag: 1. Karstadt (2. Stod).
(Mit-)Katholische Stadtgemeinde, Auferstehungskirche.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Sander.
Friedenskirche (Karlstrasse 49b).
Vorm. 1/10 Uhr: Predigt.
Vorm. 1/11 Uhr: Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr: Predigt.
8 1/2 Uhr: Versam.

Montag abends 1/9 Uhr: Gebetsstunde.
Mittwoch abends 1/9 Uhr: Bibelstunde.
Herr Prediger S. Neller.
Sionskirche der Evang. Gemeinschaft (Weierhainer Allee 4).
Vormittags 1/10 Uhr: Predigt.
Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Nachm. 3 Uhr: Jahresfest des Männer- u. Jungfrauenvereins. Festredner: Herr Prediger S. Neller in Bruchsal.

Wer einen eleganten und dabei billigen Anzug

fein nach Maß angefertigt wünscht, der sende seine Adresse unter Nr. 7470 an die Expedition der „Badischen Presse“, worauf Muster vorgelegt werden.
Auf Wunsch Teilzahlung.

Eine Badeinrichtung

mit Sadozen, ganz neu, unübertroffen billig zu verkaufen. 7485
10.4 **Gottesanstr. 23, 518.**

Freiwillige Feuerwehr.

I. Kompagnie. Montag, 13. d. M., abends 6 Uhr: Uebung. J. Spitzfaden.

Tänzer-Club Einigkeit.

Am Sonntag den 12. Mai findet unser erstes vereinigt Tanzkränzchen im Gasthaus zu den 3 Linden in Mühlburg statt...

Konzertdirektion Hans Schmidt.

Karlsruhe - Festhalle Dienstag den 14. Mai 1907

Volks-Symphonie-Konzert des Münchener Kaim-Orchesters

Musikalische Leitung: Georg Schnéevoigt. Programm: Weber, Ouverture zu Freischütz - Tschaiowsky, Symphonie pathétique - Sibelius, Elegie - Wagner, Ouverture zu Tannhäuser.

Konzertdirektion Hans Schmidt Ecke Lamm- u. Kaiserstrasse. Telefon 1647.

Vorverkauf zum 14. Mai Volks-Symphonie-Konzert des Münchener Kaim-Orchesters

unter Leitung von Georg Schnéevoigt ausnahmsweise auch morgen Sonntag von 11-1 Uhr.

Morgen Sonntag Hopfenblüte in der Stauch-Konzert.

Neues Programm. B18002

Wiener Hof, Fasanenstrasse 6 bei der Kaiserstrasse. Morgen Sonntag den 12. Mai 1907: Souper à Mk. 1.50

Fogesch mit Kräuter-Sauce, Ericassé von Capaun, Dessert. B18010 E. Buscher.

Ariadne-Fahrräder. Franko-Zusendung. 1892. 5 Jahre Garantie. Konkurrenz-Fahrräder M 44, mit Pneumatik M 54, Ariadne-Fahrräder M 70, M 75, M 78 bis M 116.

Eutrichol-Haarwasser. Ein Haarschutzmittel, welches die Haare vor dem Ausfallen bewahrt und sie glänzend und gesund erhält.

Damen finden diskrete Aufnahme und sorgfältige Pflege bei Frau Müller, Gebamm, Strassburg im Elzob, Selenengasse 16, 3062a, 10.3

Fahrrad, gut erhalten, eins 20. - und das andere M. 35. - sind zu verkaufen. Scheckstrasse 59, I. B17963

B & F. Vor Anschaffung eines photograph. Apparates bitten wir im eigenen Interesse, unsern reichhalt. Camera-Katalog 77 C kostenfrei zu verlangen.

Monatsraten. Unter gleich günstigen Bedingungen offerieren wir für Sport, Theater, Jagd, Reise, Marine, Militär die amüch empfohlenen Hensoldt-Prismen-Ferngläser, Binocles und Monocles usw. Preisliste 77 C gratis und frei.

Schnurrbart. Sie werfen Ihr Geld auf die Straße, wenn Sie andere wertlose Mittel anwenden. Dr. Kofes Augenherstellung übertrifft alles.

Emil Köderer, Konditorei und Café. Gute Zähringer- u. Waldhornstrasse, empfiehlt heute Sonntag: Madeleine-Zorte, Sarah Bernhardt-Zorte, Sand-Zorte, Woffa-Zorte, Obsttuchen.

DE JONGS Holland. Cacao. Feinste Marke, sehr ergiebig u. nahrhaft. Überall zu haben. Gen. Vertr.: Zynen & Se Berlin S 4

Stürmer-Fahrräder. and erstklassige Qualitätsmaschinen. Doppelglockenlager v. M. 54. - an, bis zu 6 Jahren volle Garantie.

Vermögen und Einkommen. jedermann ganz leicht zu erhöhen. Prospekt gratis. Genossensch. Der Älter, St. Ludwigstr. 1.

C. Berner. Kaiserstrasse 122, Ecke Kaiser- und Waldstrasse. Zum Feste empfehle ich in grosser Auswahl Woll- und Wasch-Blusen ausserordentlich preiswert aus leichten Flanellstoffen, Waschstoffen, Mousseline, Leinen und Batist. Mk. 2.75 3.50 4.25 5.50 6.75 8.75 Seidene Blusen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. 7719 Costume-Röcke fussfrei und lang, aus englischen Stoffen, Alpaca, Leinen und Piqué. Mk. 4.25 5.50 6.75 7.50 8.75 9.50 Reiche Auswahl in Jacken-Kleidern, Englischen Paletots, Staubmänteln, Taillen-Kleidern, Covert-Paletots, favelocks, Backfisch-Kleidern, Backfisch-Paletots, Wetter-Capes von 25.- bis 75.- M. von 9.- bis 36.- Mk. von 7.75 bis 28.- M. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Heiraten für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Discretion. Gf. Lf. an Frau Hais, Adlerstr. 32, Gf. part., erb. Retourmarken sind beizulegen. 16972

Heirat. Sorgenloses Heim wird zugesichert einem tüchtig, wohlhabend. Fräulein, nicht unter 40 J. a., Witwe ohne Kind nicht ausgeschlossen, nur solche von gutem Gemüt, angenehmen Aussehen und freundschaftlicher wollen darauf reflektieren, mit einem ält. Herrn, fünfziger, alleinstehend, zweites Heirat beabsichtigt zu werden. Vermittlung, ausgeführt, vom Lande bevorzugt, Verm. ist Nebenbedingung, da solch. Einkümpf vorhanden ist, in sicherer Lebensstellung, darauf Reflektierende wollen unter Zusicherung strengster Verschwiegenh. ihre Photogr. mit Angabe der näheren Verhältnisse an die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. B17849 einbringen.

Teilhaber. Zur Vergrößerung eines im besten Betrieb befindlichen Fabrikgeschäftes wird ein tüchtiger oder stiller Teilhaber, welcher einen Teil der Reise zu übernehmen hätte, mit einer Einlage von 15-20 Tausend gesucht. Einheirat bei Conventienz nicht ausgeschlossen. Df. u. Nr. 4068a an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Wer sein Geschäftshaus, Hotel, Mühle, Bäckerei, Fabrik, Metzgerei, Wirtschaft, Villa, Baupläne, Güter, vorteilhaft verkaufen will, der sende seine Adresse unter „Vertrauensvoll“ an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. Befuchtsloslos. Gegengleich. Discretion. 3967a, 2.2

Zu verkaufen. ein sehr gut erhaltener, weißer Kinderwagen (Kaffon Bringsch). B17-95 Südbühnenstr. 32, 3. St.

RIPOLIN. GEBRAUCHSFERTIGE ANSTRICHFARBE FÜR HOLZ, METALL, ZEMENT, STEIN, etc. ACTIENGESellschaft „LE RIPOLIN“ AMSTERDAM-PARIS LONDON

Blau-weißer Garten-Kies hat in jedem Quantum abzugeben. Ph. Bader, Nachf. Kontor: Amalienstr. 77. Telephon 1494

Haben Sie schon Dr. Dralle's Birken-Haarwasser probiert? Wirkung überraschend! St. Louis 1904: Grand Prize Wien 1904: Goldene Staatsmedaille Mailand 1906: Grand Prix. Besiegt die Schuppen. Belebt die Nerven. Zu haben in allen Parfümerie-, Drogerie- und Friseurgeschäften, sowie in Apotheken. 3066a, 10.7

Anzüge

für
Herren, Burschen und Knaben,

Joppen
in Sommerloden, Leinen und Zwirn,

Hosen
in Kammgarn und Buckskin,
zu aussergewöhnlich
billigem Preis
bei Abgabe von 6882

**doppelten
Rabattmarken.**

Joh. Hertenstein
Manufakturwaren und Konfektion
Herrenstr. 25, Ecke Erbprinzenstr.

Haarausfall! Haarfrass! Haarspalte! Kahlköpfigkeit!
Immer und immer wieder
greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten
Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus
der Marke M. 0,75, 1,50 u. s., ächt mit „Wendelsteiner
Ritzort“. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen,
verhütet den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauch
angenehm das Wachstum der Haare.

Alpina-Seife à M. 0,50, Alpina-Milch à M. 1,50,
Brennerei-Haaröl M. 0,50, Pomade M. 1,—,
Alpendümmen-Sommerproffen-Crème Mark 2,—.

Haupt-Depot: 3222a, 18, 2
Sofdrogerie Carl Roth.

Unübertroffen
Koch-, Milch-, Fondant-

**Chocolade
Compagnie
Française**

L. SCHAAL & Co., Strassburg.
Speziell empfohlene Marken: 3299a, 27, 14

„Vogesia“-Milch-Chocolade
„Schaal“-Fondant-Chocolade

Vorrätig in den meisten besseren Konditoreien, Kolonial- und
Delikatessen-Handlungen.

Allen Haushaltungen empfohlen als
**Ersatz für giftige
Phosphor-Hölzer**
überall entzündlich und giftfrei

Roland-Hölzer und
Walfisch-Hölzer D. R. P.

Ebenso als **Sicherheits-Hölzer**
die Marke „Priester“ 1085a, 30, 8

Deutsche Zündholzfabriken A.-G.
Lauenburg i. Pomm., Vordamm und Rheinau i. B.
Zentrale: Berlin C. 2, Klosterstrasse 99.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.
Handlung und Hobelwerk.
Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussboden-
breiter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

**Wer
etwas
sucht**

ohne mit seinem Namen
an die Öffentlichkeit
treten zu wollen, irgend
zu kaufen, zu verkaufen,
zu mieten, zu vermieten,
mer Personal, Vertreter,
Beteiligung, Stellung u.

und sich zu diesem Zwecke der
Annonce bedienen will, wendet
sich mit Vorteil an die
**Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
FRANKFURT a. M.**
Rossmarkt 17
**General-Agentur
KARLSRUHE
Richard Graebener**
Kaiserstr. 199 a.

Diese nimmt die eintausenden
Offerten in Empfang und
stellt sie dem Interessenten un-
eröffnet und unter Beachtung
strengster Discretion zu-
weilen zweifache Abfassung
und auffällige Ausstattung
der Annonce, Wahl der
geeigneten Zeitungen wird
kostenfrei Auskunft erteilt.
Ersparnis
an Kosten, Zeit und Arbeit.

Sirichewasser, ächt Neuchâtel,
Jahrgang 1902 M. 3,—
1900 3,50,
Sweischgenwasser,
Jahrgang 1905 M. 1,50,
1900 2,—
B. Armbruster, Densbach i. S.
(Prämiiert auf allen belsch. Ausstellungen.)

„La Motosacoche“
(Motor) 1 1/2 PH.
Gewicht 15 Kilo.
Von jedermann in 10 Minuten in
jedes Tourenrad einzubauen.
Benz.-Verbr. auf 100 km 80 g.
Leistungsfähigkeit ca. 40 km à Std.
Preis: Mk. 395.—

Vertreter:
Georg Mappes
20,2 Karlsruhe 5878
nur Karlsruherstrasse 20.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit gern und
unentgeltlich mit, was mir von jahre-
langen, qualvollen Magen- u. Verdauungs-
beschwerden geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen
52, 12 b. Frankfurt a. M. 1284

**Schwarz-
wald-Hau**
lose, gebündelt,
gepreßt, en gros,
en detail
empfiehlt
K. Baumann,
Karlsruhe,
Hadenstr. 20.

**Tadellosen
Most**
bereitet man mittels
gequetschten Korinthen
in Säcken per Ztr. M. 16,50
bei 5 Sack M. 16,—, bei 10
Sack M. 15,50 gegen Nach-
nahme ab Ulm, Göppingen,
Stuttgart, Mannheim. Bestel-
lungen sind zu richten an
Carl Geissmaier,
14,8 Ulm a. D. 3293a

Wir liefern gegen **Monatsraten von 2 Mk. an**

Photog. Apparate **Zithern** aller Arten, **Musikwerke** **Grammophone**

Neueste Modelle aller moderneren Typen, etc. sowie alle Utensilien zu mässigen Preisen.

Selten-Instrumente, **Viollinen**, Mandollinen, Gitarren, Harmonikas

selbstspielende, sowie Drehinstrumente mit Metallnoten, Automaten.

garantiert echt, mit Hartgummi-Platten, Phonographen in erkrankten Familien.

Goerz Trieder-Binocles, Operngläser, Feldstecher

Preisbuch No. 77 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt. **Bial & Freund in Breslau II.**

Existenz.
Für den Vertrieb unserer deutschen 7496a, 12, 13

Monopol-Registrier-Kassen,

welche gegenüber dem ausländischen Fabrikat bedeutende Vorteile im Preise bieten, suchen wir noch einige Generalvertreter. Redegewandte Herren mit Reiseerfahrung, nicht über 40 Jahre alt, die beabsichtigen, sich ausschliesslich dieser Tätigkeit mit aller Energie zu widmen, wollen sich schriftlich unter Beifügung der Photographie melden. Antritt nach Uebereinkunft.

Schubert & Salzer, Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, Chemnitz-W.

Nur echte

**Henkel's
Bleich-Soda**

Garantirt chlorfrei

gibt u. hält blendend weisse Wäsche

**Tapeten- und Linersta-
Spezialgeschäft**

Rieger & Matthes Neffl.
KARLSRUHE

Kaiserstr. 186 Telephone 1783.
Filiale: Baden-Baden.

**Johns Voldampf-
Waschmaschine**

hat sich bis jetzt
am besten bewährt.
Preislisten gratis.
Niederlage bei **Otto
Stoll, Eisenhandlung,**
Kaiserplatz.

Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

**Fahrbare
Brennholz-Säge- und
Spaltmaschine** neuestes Modell.
Bedeutende Zeit- und
Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Grösste Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!

Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen 27, 12 u. dergl. 10476a

**Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.**

Konkurrenzlos! Neu! Musterschutz!

Familienhaus.

In einer grossen Anstalt, in der Nähe Freiburgs, ist ein prachtvoll gelegenes, freistehendes, 3stöckig. Anwesen billig zu bekommen. Dasselbe enthält 14 Zimmer, ist mit allem der Neuzeit entsprechend ausgestattet, hat ein schönes Nebengebäude, grossen Bier- u. Gemüsegarten und kann nach Wunsch übernommen werden.
Anfragen befördert unter Nr. 3598a die Expedition der „Bad. Presse“. 3, 8

**Ca. 2000 kapitalträchtige
Käufer oder Teilhaber,**

rasch und verschwiegen für reelle gute Geschäfte aller Branchen und Objekte jeglicher Art, ohne Provision durch
Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstrasse 167.
Zahlreiche Erfolge! Ohne Konkurrenz! Besuch und Rücksprache zwecks Befähigung kostenfrei! 10440a, 20, 11

Zu verpachten
auf sofort Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen

Gasthof mit **Restauration.**
gutgehender
Bachgässchen äußerst nieder, da mehr auf tüchtigen, vertrauenswürdigem Fachmann gesehen wird. Späterer Verkauf nicht ausgeschlossen. Anfr. unter **F. F. 4219 an Rudolf Mosse, Freiburg i. S.** 3944a, 4, 2

Wein-Verkauf.

Aus der herrschaftlichen Kellerei der Herwarth v. Bittf. Gutsverwaltung Oberkirch i. B. (Neustadt) können noch 3504a, 4, 4

größere Kosten Rot- u. Weissweine
der Jahrgänge 1904, 1905 und 1906 — darunter hochfeine Ausleseweine der Jahrgänge 1904 und 1906 auch in kleineren Partien — (von 100 Liter an) bezogen werden. An Unbekannte Versand nur gegen Nachnahme. Preisliste gratis u. franco.

Für Sipier!

Ein schönes, 2 1/2 stöckiges Wohnhaus, in bester Lage von Gengenbach, unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Bei reger Bautätigkeit hier noch kein Sipier, daher sicher für Anfänger. Anwesen gut dazu geeignet.
Näheres bei 3508a, 6, 6
Eugen Lohmüller, Gengenbach.

Besonderer Umstände halber ist in der Nähe von Karlsruhe, in herrlicher Lage, ein schöner, großer

Villenbesitz,

mit grossem Garten, der sich noch zum Bauen zweier Villen eignet, sehr billig zu verkaufen. Vorzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Agenten zwecklos. Off. unter B16274 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet. 14, 4

Rekommiertes 3, 8

Kolonialwarengeschäft

mit einem nachweisbaren Jahresumsatz von 50 Mille, an erster Lage einer oberbad. Amts-Kreisstadt, Anstempelpunkt von 8 Zweigbahnen, sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme erforderlich 12—15 000 M. Kostengünstige Auskünfte erteilt **O. Mutter, Pflanzengeschäftsbureau Tien-
gen (Metzger).** 3919a

Geschwister Knopf

Spezial-Abteilung Damen-Konfektion

Verkauf erste Etage.

Moderne komfortabel eingerichtete Verkaufsräume.
Erfrischungsraum. Anprobiersalons.

Während der Pfingstwoche

Bedeutend reduzierte Preise

in unserer Abteilung

Damen- und Kinder-Konfektion.

7758

Subskription.

Die Hessische Landes-Hypothekenbank in Darmstadt, vom Staate gegründet und geleitet, legt mit Genehmigung der vorgesetzten Instanzen bis zum 17. Mai l. Js. M. 3 500 000.— 4%ige reichsmündelsichere Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen — bis 1914 unyerlosbar und unkündbar à 100,25%, M. 1 500 000.— 3 1/2%ige reichsmündelsichere Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen à 93,50%, erwünschtenfalls mit längerer Frist für den Bezug der Stücke, bei den meisten Banken und Bankiers zur Zeichnung auf. 4060. a Heutiger Kurs an den Börsen zu Berlin, Frankfurt und München 100,90 bezw. 94,10. Die 3 1/2%igen Stücke werden auch in Leipzig notiert.
Darmstadt, 11. Mai 1907. Der Vorstand.

Kaiser-Panorama



Von Sonntag den 12. Mai bis mit Samstag den 18. Mai:

Amerika
Reise mit dem Schnelldampfer Deutschland. 7678

Ohne Kapital

serd. sichere Cente p. Mon. 4-400 M. Pohl. genügt als Pfand. Cölnthaler Gewerkschaftliche Mittelstandsvereine.

Kapitalsanlage

Befte und sichere Kapitalanlage ist die hypotekariische Beleihung. Wir haben ständig I. Hypotheken zu 4%, bis 4 1/2%, und prima II. Hypotheken zu 5% zins zu vergeben und vermitteln für die Herren Kapitalisten vollständig kostenfrei. Offerten unter Nr. B15130 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. 166. I. Älteste Annoncen-Expedition. Ber. Villa nahe Karlsruhe wird teilungsb. preisw. abgegeb. Preis, gesunde Lage, Wald, 5 Min. elektr. Verb. n. b. Neustadt. Gute Schulen. Off. unt. D. 1719 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 7684 8.1

Kaufmann

30 Jahre alt, repräsentationsfähig in jeder Beziehung solide, wünscht per 1. Juli cr., event. auch früher einen 3965a.2.2

Vertrauensposten

Wenn erwünscht, kann Sicherheit gegeben werden.

Off. unt. G. 627 9. an Haasenstein & Vogler, A.-G. Mannheim.

Baumaterialienhandlung,

flott gehend, in D.-M.-Stadt, sucht zur Gründung einer Zementwaren- und Kunststeinfabrikation leb. tüchtigen Fachmann

mit ca. 5 Tausend Einlage. Gef. Offerte unter K. 3276 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 4042a

Fabrikfiliale

für 50 oder mehr Arbeiter von tüchtiger Zigarrenfabrik gesucht. Eventuell wird auch in Betrieb befindliche Fabrik mit allen Vorräten käuflich übernommen. Gef. Offerte unter F. 920 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz erbeten. 8911a.2.2

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, dass die

Braun'sche Hofbuchhandlung Kaiserstr. 58

in seinen Besitz überging, und bittet, ihm auch fernerhin Ihr Vertrauen zu schenken.

Hochachtungsvoll ergebenst
Arthur Troschütz.

Karlsruhe, im Mai 1907.

7746

Rud. Wieser
Kaiserstrasse 158
für Strümpfe
und Unterzeuge
Reichhaltige Auswahl.
Beste Qualität.

7756



Eismaschinen

Eisschränke, Fliegenschränke, Fliegendeckel, Aermelbügelbretter

in schöner Auswahl im

Spezial-Magazin für Küche und Haus

Gebrüder Wissler,

Kaiserstrasse 297 Karlsruhe, Kaiserstrasse 237
Rabattmarken. 4364

Berger's Charlotte-Schokolade

Elite-Mark

5868a.7.6

Reeses Eispulver

liefert in ca. 15 Minuten ein hochfeines 6896.12.1

Speise-Eis.

Zu haben in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.

Reese-Gesellschaft, m. b. H., Hameln.

Engros-Lager bei:

L. Hellinger, Karlsruhe, Göthestrasse 33.

MAGGI'S
Gekörnte
Fleischbrühe
Probier-Büchse 20%

Bei Kauf oder Beteiligung große Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verhältnissmäßig hoher u. auswärtiger Geschäfte, Gewerbebetriebe, Zins-, Geschäft-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. und Erbschaftsangelegenheiten jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zugesandt. Bitte kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.
Karlsruhe
Hebelstrasse 18, 1.
E. Kommerl macht.

Cigarrenfabrik gesucht.

Eine Karlsruher Cigarrenfabrik sucht in der Nähe einer „Werkstofffabrik“, wo genügend gekühlte Luft zu haben ist, zu kaufen. Offerten mit Mietpreis, Arbeitsfähigkeiten und Größe der Räume an

K. Kornsand, Karlsruhe i. B. 7718

Wegen Geschäftsaufgabe lasse ich am Dienstag den 14. Mai, vormittags von 10 Uhr an, öffentlich versteigern:

4 Lastwagen
v. 80-150 Zentner
Tragfähigkeit.

e. 20 Pferde-Geschirre,

ferner
Wein-Lagerfässer,

rund und oval, von 5 bis 50 Hektoliter 8997a.3.2

Inhalt, sowie
verschiedene Gerätschaften,
alles in guter Beschaffenheit.

Max Wenk, Offenburg,
Mösterstrasse 17.

Douche-Apparat

nebst Wanne, eine Sitzbadewanne, nie geb., billig abzug. B17728.3.2

Kaiserstrasse 36a, 5. Stock

Gießkraut, gebraucht, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. B17854
Karlsruhe, 56, III.

Torpedo
die beste
und leichteste
Freilaufnabe
der Welt

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

8909a

8911a.1.4



Gasmotorenfabrik A.-G., Kilm-Ehrenfeld 119
 Ueber (vormals C. Schmitz)
40000 Sauggasmotoranlagen Modell
 für Anthrazit-, Braunkohlenbriketts, Koks usw. 1907.
 PS. in Betrieb. Präzisionsmotore für Gas, Benzin, Spiritus usw.

Neu!!!
 Automatische Kohlenbeschickung
 D. R. G. M.
 Königl. Preuss.
 Staats-Medaille
 und viele andere Auszeichnungen.

8. Gold-Lotterie
 zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg (Brg.)
 Ziehung vom 14. bis inkl. 17. Mai 1907.
 12184 Gew. in bar ohne Abzug
322,500 Mk.
 1. Hauptgewinn à **100,000 Mk.**
 2. Hauptgew. à **40,000 Mk.**
 u. a. w.
 Lose zu Mk. 3.30 pr. St.
 (Porto und Liste 30 Pfg. extra)
 versendet gegen vorher. Eins.
 pr. Postanweisung od. in Briefmarken und Kupons, auch unter 6,6 Nachnahme 3473a
Salomon Pfälzer, Bankgeschäft
 Ludwigshafen, Rhein.
 Versende nur bestellte Lose, keine andere.

DIXI
MOTORWAGEN
 Leistungsfähigste Zwei- und Viercylinder Sport- und Tourenwagen
Fahrzeugfabrik Eisenach.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden
 Errichtet 1851, Hochbau Tiefbau, Direktor Dr. Gaermann
 Sanitär, 4. April, Abstrakter, 14. Ost, Verpflegungsanstalt, Reisepflicht

Unsere Patent-Bureaus
 befinden sich jetzt gegenüber den früheren und zwar im
Neubau Ecke Hübsch- und Kriegstrasse 165.
Bayers Patent-Ingenieur-Bureau,
 Karlsruhe. B17995
 Neue Telephon Nr. **2440.**

Sauer-Drops
 1/4 Pfd. 15 Pfg.
 Feinst gefüllte 1/4 Pfd. 25 Pfg.
 empfiehlt
Emil Röderer,
 Konditorei und Café,
 Ecke Balhorn- u. Bähringerstrasse.
 Telephon 1585.
 - Rabatmarken -

Victoria
 das Ideal
 jedes Radfahrers
Victoria-Werke A.G.
 NÜRNBERG
 6,4 Vertreter: 2562a
Hartung & Rieger
 Marienstr. 58.

Neu! Modelle in Kinderwagen. Kauf mit
 Fabrikpreis nach buntem, umloht kommen-
 den Prachtmodell direkt von dieser größten
 höchsten Kinderwagenfabrik
Julius Treiber in Grimma 366
 Einzige Kinderwagenfabrik, welche direkt
 an Privatseller.

Ueppigen Haarwuchs
 schafft Edmüllers 4076
Arnika-Franzbranntwein
 (Marke Arnidol)
 Derselbe zerstört Haarausfall
 und Schuppenbildung radikal,
 schnell und sicher! Man ver-
 lange Marke „Arnidol“-Flaschen
 à Mk. 1.- nur allein echt zu
 haben in der Allein-Niederlage
 für: Karlsruhe, bei Herrn
J. Lösch, Drogerie.

An gut bürgerlichen Mittags- u.
 Abendessen können noch Herren teil-
 nehmen. Akademiestr. 34, 1 Tr.
 Ein rentables Geschäft
Milchkuranstalt,
 ist Familienverhältnisse halber
 unter günstigen Umständen zu
 verkaufen.
 Offerten unter Nr. B17478 an
 die Exped. der „Bad. Presse“.

Seit 10 Jahren genießen meine Fabrikate einen durch Tausende von
 Anerkennungschriften bewiesenen Weltren. Um auch
 Sie von der Güte derselben zu überzeugen, gestatte ich
 mir, Sie auf meine beliebteste Spezialmarke „Herero“ als
 ein ganz außerordentlich gutes und preiswertes Fabrikat
 aufmerksam zu machen. Für durchaus gute Bedienung bürgt Ihnen der gute Ruf meiner im
 ganzen Reihe als streng reell bekannten Firma.
 Von dieser Marke werden jährlich ca. 5 Millionen St. in 3 eigenen Fabriken hergestellt und versandt.
 Original-Größe.

100 Stück Mk. 4.-
 Herero Nr. 1. Vorstanlander-Havanna St. Felix-Brasil. Beste 7 Pfg.-Zigarre.

Originalgröße 100 Stck 4 Mk. 80 Pf.
 Herero Nr. 2. Feinste Sumatra-Brasil. Gute 8 Pfg.-Zigarre.

Originalgröße 100 Stck 5 Mk. 50 Pf.
 Herero Nr. 3. Feinste Sumatra-Havanna. Wirklich gute 10 Pfg.-Zigarre.
 Versand ab 300 Stück portofrei!

Bei jedem Auftrage von mindestens 24 Mark erhalten Sie
 eine gute Herren-Remontoir-Anker-Uhr mit Goldrand, bei einem
 Auftrage von 36 Mark eine Damenuhr mit Goldrand und bei einem
 Auftrage von 44 Mark nebenstehende Herren-Golddouble-Anker-
 Uhr mit Springdeckel (von echt Gold kann sie unterscheiden)
 mit zwölfjährigem Garantieschein vollständig gratis.
 Wenn Sie diese Gratis-Zugabe nicht wünschen, so berechnen ich
 Ihnen auf jeden Auftrag von Mk. 15.- aufwärts 5% und über
 Mk. 40.- aufwärts 10% Rabatt.

Referenzen:
 Die letzte Zigarre hat meinen Befehl gefunden:
 auch über die Uhr war ich sehr erfreut. Leider
 sind die Zigarren nun alle und muß ich neue
 bestellen.
 Berlin N.O. 12, Bismarckstr. 16
 Willi Wagner, Kontrolleur.

In dem Besitze der Probeendung gelangt, kann
 ich Ihnen erfreut mitteilen, daß diese Zigarre
 wirklich preiswert ausgefallen ist und wollen Sie
 daher die Güte haben, folgende Bestellung...
 Karlsruhe, Bismarckstr. 16
 K. West, Maschinenmeister.

Mit erster Sendung Zigarren mit Uhr war ich
 sehr zufrieden, wofür meinen besten Dank aus-
 spreche. Bitte schicken Sie mir wieder folgende
 Sorten...
 Gera, Moltkestr. 25
 Emil Hirtig, Weichensteller.

Mit dem mir im vorigen Monat gelieferten
 5/10 war ich sehr zufrieden und sage Ihnen für die gute Ausführung besten Dank.
 Bitte um gefl. Zusendung von...
 Dilligen on b. Alfeld a. d. Leine. Louis Egebracht, p. Ad. Dr. Wehrmaka.

Zigarrenfabrik HOPPE, Goslar a. H. Nr. 216.

AACHENER GASBADEOFEN UBER 100000 IM GEBRAUCH
HOBENS GASHEIZOFEN 12 Goldene und Kgl. Preuss. Staatsmedaille
 D.R.P.
J.G. HOBEN SOHN CARL-AACHEN

Spekulation.
 Karlsruhe-Weierheimer Ge-
 lände ist sofort preiswert
 zu verkaufen, oder mit 1.
 Hypothek zu beleihen. 2,2
 Offerten unter Nr. B17756 an
 die Exp. der „Bad. Presse“.

Klein. Warenhaus
 im bad. Oberland, Eisenbahnstation,
 mit ziemlich Landumschiff, ist an
 kapitalstättige Liebhaber abzugeben.
 Offerten unt. Nr. 4028a an die
 Expedition der „Bad. Presse“.

Schreinerei-Berkauf.
 Eine flottgehende Schreinerei in
 Wittellbad, in 4 Hohlbänken samt
 Werkzeug u. Gebälkheiten sofort
 zu verkaufen. Preis 11 000 Mk.
 Offerten unt. Nr. 4025a an die
 Expedition der „Bad. Presse“.

Benzinmotor,
 Fabrikat Deutz, 8 HP, Ventil-
 steuerung, Magnet (elektr.) Zündung,
 schweres Modell, auch für Gas, sofort
 wegen Betriebsvergrößerung billigst
 zu verkaufen.
 3932a.5.4
Anton Kussmann, Ziegelei,
 Untergrombach, Amt Bruchsal.

Landw. Maschinen-Verkauf.
 1 Hercules-Windmotor, 6Pferdig,
 1 Reithlen-Apparat, 20 Pflanzen,
 1 Osborn Grassmäher, 4Pferdig,
 1 liegender Wägel mit Vorge-
 lag und Riemen, 2Pferdig,
 1 Drehschneidmaschine mit Schütler
 und Sieb,
 1 Handreismaschine (Holzgestell),
 alles gebraucht, aber noch in gutem
 brauchbarem Zustande, billig zu
 verkaufen durch
 8849.10.8
Carl Leussler, Zurlach.

Cello
 gut im Ton, mit Zubehör für 50 Mk.
 sofort zu verkaufen. B17695
Schägenstr. 2, 3. St., H. Lüttgers.

Sie finden Kapitalträger Käufer oder
Teilhaber, still oder tätig, mit kleinerem oder
 größerem Kapital, wie
 Hunderte Anerkennungschriften und Referenzen
 beweisen, für jede Art hiesiger oder auswärtiger Detail-,
 Engros-, Fabrikgeschäfte, Zigaretten, Gewerbebetriebe,
 Grundstücke, Zinsen, Geschäfte, Fabrik- u. Landhäuser,
 Villen, Güter, Brauereien, Ziegeleien, Gasthöfe,
 Hotels, Mühlen etc.
rasch und verschwiegen,
 ohne Provision zu zahlen, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. Karlsruhe (Baden)
 Hebelstrasse 13-1.
 Verlangen Sie kostenfreien Besuch (auch auswärtig) zwecks
 Besichtigung und Rücksprache.
 Infolge der auf meine Kosten, unabweisbar ganzjährig in
 900 Tageszeitungen erscheinenden Inserate siehe ich ständig
 mit Tausenden Interessenten im Zu- und Abstände für
 Objekte aller Art in Verbindung, daher meine enormen,
 konkurrenzlosen Erfolge.
 Ältestes und einziges großkapitalistisch fundiertes der-
 artiges Unternehmen, mit eigenen Bureaus (keine Pro-
 visionsvertreter) in Dresden, Hannover, Karlsruhe
 in Bad., Köln a. Rh. und Leipzig.

Geld Darlehen
 an jedermann gegen div. Sicher-
 heiten, Hypotheken I., II. und
 III. Stelle verschafft unter
 strengster Verschwiegenheit.
Wilh. Hoeseler,
 Ludwig-Wilhelmstrasse 21.
 Rückp. erbeten. 5484.26.12

Günstige Gelegenheit
 für Brauereien und Bierre.
 In einem fremdenverehrten Dorf in
 nächster Nähe einer Staatsstadt in
 Karlsruhe ist eine gut gebaute
 Realgastwirtschaft mit großem
 Saal und Nebenräumen, Gartenwirth-
 schaft, besonderer Verhältnisse halber
 billig zu verkaufen. Kein Bierzwang,
 Bierumsatz ungef. 40 000 Liter, Wein
 6000 Liter pr. Jahr mit sonstigem
 großen Säuss- u. Speiseverbrauch.
 Sehr geeignet für Metzger, Bäcker,
 Köche, da in genannter Gegend ein
 Bedürfnis nach solchen wäre.
 Agenten werden.
 Offerten unter Nr. 3964a an die
 Expedition der „Bad. Presse“ 6,2

Siefert's Hausrunk
 (aus Weinubstanz)
 ist und bleibt der be-
 liebteste Volksrunk
 in tausenden Haus-
 haltungen, Weinub-
 stanz f. 100 Ltr.
 (ohne Zucker) nur
 Mk. 4.-, franko
 Nachn. u. Anweisg.
Wilh. Siefert,
 Zell a. S. (Baden).
 2290a.27.5

Mineralwasserfabrik,
 eine komplette, ist sofort zu verkaufen.
 Zu erfragen unter Nr. B17550 in
 der Exp. der „Bad. Presse“ 3,3

Abbruch!
 Von Montag den 13. Mai an
 sind beim Abbruch „Grüner
 Baum“ (Durlacher Tor) fol-
 gende Baumaterialien zu haben:
 Ziegel, Feuert., Fäden, Ban-
 holz, Mauer- u. Balken,
 Breitenholz, Deisen und Ver-
 schiedenes. 7616.3,2
 Näheres Abbruchstelle.

Pianino, vorzügliches
 Fabrikat, in
 Nussbaum, nur kurze Zeit ge-
 spielt, ist unter Garantie billig
 zu verkaufen. 6192.6,6
Fritz Müller,
 Musikalienhandlung,
 Karlsruhe i. B.,
 Kaiserstr. 221. Telephon 1988

Tausch
 Karlsruhe i. B. Baden.
 In schöner Lage in Karlsruhe
 ist ein neuerbautes Doppelhaus,
 3-3 Zimmer etc. in der Etage,
 zum Preise v. 74 000 Mk. bei
 3740 Mk. Mieteeinnahmen, gegen ein
 rentables Objekt in Baden oder
 Umgebung zu vertauschen. Zu
 verhandeln sind ca. 22 000 Mk.
 Offerten unter Nr. B17540 an die
 Expedition der „Bad. Presse“ 3,3

Kassenschrank
 sofort billig zu verkaufen. 2,2
 7684 Kronenstrasse 32, 5th.

Wagen-Verkauf.
 Ein neuer Landauer im Rohbau
 oder komplett, sowie gebrauchte
 Landauer preiswert zu verkaufen.
Joh. Brotz,
 7496.5,2 Schützenstraße 42.

Pferd,
 leichter Schlag (Dürrenberg), 13jährige
 Braunkute, sehr schönes Tier, geritten
 und gefahren, auch zur Zucht gut
 geeignet, ist als überzählig billig zu
 verkaufen. 7492.3,3
Augartenstraße 75.
 2 ungar. 5jähr. Ganz-
 rappen 1,72, 2 ungar.
 5jähr. hellbr. Stuten
 1,70, beide Prachtstücker
 1 5jähr. engl. Vollblutstute
 mit Stammbaum, 2 ungar. 5jähr.
 br. Stuten (Heißherde), eine Orca
 mit Geißweide verkauft
Koch, Marktgasse 3, Hagenau
 1. E. 3963a.4,3

Kofferhaus Kronenstrasse 51

empfehlen sein
grosses Lager
in:

Reisekoffer, Bügelkoffer, Schiffschiffe, Reisekörben, oval und eckig, Handkoffer, Reisehandtaschen, Leder-
taschen, Anzug- und Blusen-Koffer, Rucksäcken, Gamaschen, Aktenmappen, Brieftaschen, Portemonnaies etc.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

Bekanntmachung.

Bei der Stadtkasse sind anfangs nächsten Monats 4 Gehaltsstellen, davon 2 mit Militärämtern, zu besetzen.
Die Bewerber sollen im Kassen- und Rechnungswesen bewandert sein. Gesuche der Militärämter, welche der Civilversorgungsdienst und das Führungspatent anzuschließen ist, sind bis spätestens
8. Juni 1. 3s.
der sonstigen Bewerber, welche nicht über 25 Jahre alt sein sollen, bis spätestens
21. Mai 1. 3s.
unter Anchluss von Zeugnisabschriften bei uns einzureichen.
Bei befriedigenden Leistungen kann Aufsteigen in die für Kassenbeamte vorgesehenen Gehaltsklassen des Gehaltsstarifs für die städtischen Beamten der Stadt Karlsruhe erfolgen.
Karlsruhe, den 8. Mai 1907.
Stadtkasse.
Feder.

Bekanntmachung.

Die Stadtkasse bleibt wegen Reinigung der Geschäftszimmer Montag den 13. d. Mts. geschlossen.
Karlsruhe, den 10. Mai 1907.
Stadtkasse.
Feder. 7570.2.2

Bekanntmachung.

Die Stadtkasse bleibt wegen Reinigung der Geschäftszimmer Montag den 13. d. Mts. geschlossen.
Karlsruhe, den 10. Mai 1907.
Stadtkasse.
Feder. 7570.2.2

Bekanntmachung.

Die Pflanzenhäuser des Großh. botanischen Gartens bleiben bis auf Weiteres geschlossen.
Großh. Hofgärtendirektion.

Arbeitsvergebung.

Zum Neubau einer Mittel- schule in der Garzstrasse sollen nachstehend bezeichnete Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:
Deckungsarbeit,
Schreinerarbeit,
Glaserarbeit,
Schlosserarbeit (Fensterbeschläge),
Zimmerarbeit für die Turnhalle,
Eisenkonstruktion zum Dachstuhl der Turnhalle,
Zimmerarbeit des Dienstwohn- gebäudes.
Zeichnungen und Angebotsformulare sind beim städt. Hochbauamt, Rathaus II, Obergeschoss, Zimmer Nr. 104, einzusehen bzw. abzuholen.
Dasselbst sind auch die Angebote bis
Mittwoch den 22. Mai ds. 3s.,
nachmittags 5 Uhr,
mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen.
Karlsruhe, den 4. Mai 1907.
Städt. Hochbauamt.

Pfänder-Versteigerung.

Am Mittwoch den 15. Mai 1907, vormittags von 9 Uhr an nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des Leihhauses, Schwabenstrasse 6, 2. Stock, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 18709 bis mit 20418, bestehend aus:
Kleidern, Weibzeug, Betten, Gold, Silber, Uhren, Regula- toren, Reifzeugen, Fahrradern u. dergl.,
gegen Barzahlung statt. 6589.2.2
Das Versteigerungslokal wird eine halbe Stunde vor Versteigerungs- beginn geöffnet.
Die Kasse bleibt am Versteigerungst- ag geschlossen.
Karlsruhe, den 4. Mai 1907.
Städt. Pfandleihkasse.

Lieferung eines Siekwagens.

Die Anfertigung und Lieferung eines Spindelbrause-Sprengwagens, System Reichelt, soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind ver- schlossen und mit entsprechender Auf- schrift versehen bis
Donnerstag, 16. Mai 1907,
vormittags 10 Uhr,
beim Tiefbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen zur Einsicht auf- liegen und Angebotsformulare abge- geben werden. 7452.2.2
Karlsruhe, den 6. Mai 1907.
Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

Die Tabelle über die für das Jahr 1906 zu erhebenden Beiträge zur Gebäudeversicherungsanstalt liegt zur Einsicht der Gebäudeeigen- tümer vom 14. bis 23. Mai ds. 3s. im Rathaus — Zimmer Nr. 97, 3. Stock, Eingang von der Hebelstrasse — auf.
Das Bürgermeisteramt.
Dr. Gortmann.
Meischer.

Bekanntmachung.

Die zur Errichtung eines Bietel- und Gitterabflusses usw. im Schlossgarten in Buchsthal erforder- lichen Arbeiten sollen im Wege des öffentlichen Angebots nach Maß- gabe der Verordnung Großh. Minis- teriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 vergeben werden.
1. Erd- u. Grabenarbeit ca. 1100 M
2. Maurerarbeit " 3000 "
3. Steinhauerarbeit " 4600 "
4. Gießerarbeiten " 1900 "
5. Schloffer- und
Schmiedearbeit " 1200 "
6. Linderarbeit " 500 "
7. Pfählerarbeiten " 2000 "
Arbeitsauszüge, Zeichnungen und Bedingungen können in der Zeit vom 13. Mai bis 25. Mai d. 3s. während der üblichen Dienststunden auf dem diesseitigen Geschäfts- zimmer eingesehen werden.
Die Angebote, für welche Formu- lare gegen Ertrag der Selbstkosten erhältlich sind, müssen längstens bis Samstag den 25. Mai 1907, vormittags 10 Uhr portofrei, verpackt und mit entsprechender Aufschrift versehen auf dem Geschäftszimmer der unterfertigten Stelle eingereicht sein, zu welchem Zeitpunkt die Er- öffnung in Gegenwart der etwa er- schienenen Bewerber erfolgen wird.
Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.
4054a
Buchsal, den 10. Mai 1907.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Bekanntmachung.

Die Angebots- für welche Formu- lare gegen Ertrag der Selbstkosten erhältlich sind, müssen längstens bis Samstag den 25. Mai 1907, vormittags 10 Uhr portofrei, verpackt und mit entsprechender Aufschrift versehen auf dem Geschäftszimmer der unterfertigten Stelle eingereicht sein, zu welchem Zeitpunkt die Er- öffnung in Gegenwart der etwa er- schienenen Bewerber erfolgen wird.
Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.
4054a
Buchsal, den 10. Mai 1907.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Bekanntmachung.

Die Angebots- für welche Formu- lare gegen Ertrag der Selbstkosten erhältlich sind, müssen längstens bis Samstag den 25. Mai 1907, vormittags 10 Uhr portofrei, verpackt und mit entsprechender Aufschrift versehen auf dem Geschäftszimmer der unterfertigten Stelle eingereicht sein, zu welchem Zeitpunkt die Er- öffnung in Gegenwart der etwa er- schienenen Bewerber erfolgen wird.
Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.
4054a
Buchsal, den 10. Mai 1907.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Bekanntmachung.

Die Angebots- für welche Formu- lare gegen Ertrag der Selbstkosten erhältlich sind, müssen längstens bis Samstag den 25. Mai 1907, vormittags 10 Uhr portofrei, verpackt und mit entsprechender Aufschrift versehen auf dem Geschäftszimmer der unterfertigten Stelle eingereicht sein, zu welchem Zeitpunkt die Er- öffnung in Gegenwart der etwa er- schienenen Bewerber erfolgen wird.
Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.
4054a
Buchsal, den 10. Mai 1907.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Bekanntmachung.

Die Angebots- für welche Formu- lare gegen Ertrag der Selbstkosten erhältlich sind, müssen längstens bis Samstag den 25. Mai 1907, vormittags 10 Uhr portofrei, verpackt und mit entsprechender Aufschrift versehen auf dem Geschäftszimmer der unterfertigten Stelle eingereicht sein, zu welchem Zeitpunkt die Er- öffnung in Gegenwart der etwa er- schienenen Bewerber erfolgen wird.
Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.
4054a
Buchsal, den 10. Mai 1907.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Leichenwagen-Lieferung.

Die Gemeinde Gaggenau beab- sichtigt einen neuen Leichenwagen anzuschaffen. Offerten wollen bis längstens 1. Juni d. 3s. an den Gemeinderat eingekandt werden.
Gaggenau, den 8. Mai 1907.
Gemeinderat.
Kohlbecker, Bürgermeister.

Brennholz-Versteigerung.

Großh. Hofamt Schopfheim versteigert Montag den 13. Mai 1. 3s., vormittags 11 Uhr, im Gast- hause zur Erdmannshöhe in Hesel aus dem Domänenwald „Hofler Wald“ Afl. 7 und 9:
196 Ster buchene, 20 Ster sonstige Buche, 11 u. 111. M., 171 Ster buchene, 16 Ster sonstige Buche, 1 u. 11 M.;
26 Ster buchene Reiskrügel;
3250 Stück buchene, 50 Stück sonstige Normalhellen, sowie 2 Lose Schlagraum.
Hofswart 30 ft in Hesel zeigt das Holz auf Verlangen vor. 3939a

Holzversteigerung.

Großh. Hofamt Mittelberg (Guldingen) versteigert unter den üblichen Bedingungen
Mittwoch den 15. Mai 1907, vormittags 10 Uhr, in der Berg- schänke im Holzbadthal aus den Flächen Unterwald und Tannenwald:
273 meist richte Bauhänger I., 426 dtd. II., dtd. 127 Hag- stangen, Baumstämme und Hopsen- stangen, 16 Sten IV. und V. Klasse, 204 Ster buchene, 865 Ster tannene und forstene Scheit- und Klotzholz, 96 Ster buchene, 679 Ster Nadelholz- Brühlholz, 1462 meist tannene Brühlhellen.
Die Hofswart Kunz und Flußwiler in Schiefberg geben auf Verlangen nähere Aus- kunft. 4040a

Holzversteigerung.

Das Großh. Hofamt Steinbach (M. Bühl) versteigert am Mittwoch den 15. Mai 1907, vormittags 9 Uhr, im Rathaus in Steinbach, aus dem Domänenwaldungen Heng- wald und Steinbüchelwald nach- stehende Holzsortimente:
127 Nadelholzstämme u. -Äste,
243 Nadelholz-Bauhänger I. u. II. M., 4210 Hopsenstangen I. u. II. M., 820 Reb- steden und 330 Wohnsteden,
408 Ster Nadelholz Scheit- und Brühlholz, 5 Ster eichene Brühlholz und ca. 20 Lose Schlag- raum. 3994a
Hofswart Vos 8 in Steinbach zeigt das Holz vor und fertigt Aus- züge aus den Aufnahmslisten.

Tagesdünger.

Der Tagesdünger der reit. Batterie der 11. Abtlg. Feldart. Regis. Großherzog (L. Bad.) Nr. 14 ist für den Monat Mai noch zu vergeben. Desgleichen sind die drei Batterien der Abtlg. für Juni frei.

Mir gelingt's in 4 Wochen.

Häute oder Zellhülle für jede Art kleiner oder auch größerer Geschäfte, Hotels, Restaurants, Sanatorien, Grund- stück, Güter und Gewerbebetriebe ohne Provision direkt nachzusenden, da kein Agent. Verlangen Sie unsern Be- such zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Rollen, in den ge- liebten Zeitungen erscheinenden Inserate bin ich mit kapitalstärkenden Restanten in Verbindung, daher enormer Erfolg.
S. Kommen u. Mannheim
Basel H 2, 6

Damen

Rezept zur Glaubwürdigkeit!
Man nehme einen Teelöffel voll

Holste's Bielefelder Plättchenseife
Erleuchtet das Glanzhaar
Macht die Wäsche elegant.
Dose 30 Pf.
Bestes Plättchen der Welt
3489a.3.1
Zu haben in den meisten Drogen-, Colonialwaren- und Seifengeschäften.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der gemäß Artikel II § 1 des Gesetzes vom 15. August 1906, die Vereinigung der Gemeinden Weierheim, Müppurr und Weierbach betreffend — Gefeg- und Verordnungsblatt 1906 Nr. XXXII — rentenberechtigten Bürger und Bürgerwitwen der früheren Gemeinde Weierheim sowie der Anwärter zum Rentengenuß liegt zur Einsicht der Berechtigten während 14 Tagen auf dem Gemeindefekretariat in Weierheim (früheres Rathaus) auf.
Etwasige Einsprüche sind entweder mündlich zu Protokoll beim ge- nannten Gemeindefekretariat oder schriftlich beim Stadtrat einzureichen und auszuführen.
Karlsruhe, den 7. Mai 1907.
Der Stadtrat.
Siegriß. Rißner.

Freiwillige Versteigerung.

des
Schwarzwaldhotels „Kurhaus Wiedenfels“.
Auf Antrag des Hoteliers Karl Friedrich Rahm und dessen Ehefrau Marie geb. Dilger in Baden werden am
Mittwoch den 15. Mai 1907,
nachmittags 3 Uhr,
im Rathaus zu Bühl die nachstehenden Grundstücke der Gemarkung Bühlertal einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erteilt wird, wenn mindestens der Anschlag erreicht wird.
Grundbuch Bühlertal:
1. Rg. Nr. 5961a: 5 a 18 qm Niederlageplatz, Gemann Sidenwald.
2. Rg. Nr. 5961b: 20 a 87 qm Hofstraße. Hierauf befindet sich ein vierstöckiges Wohnhaus (Hotel) mit Schienen- felder und Kniestock mit zwei fünfstöckigen Wohnungs- anbauten, Speisekammer und Kohlenrampe, Gemann Wiedenfels.
3. Rg. Nr. 5961c: 2 a 33 qm Anlagen, Gemann Ebenda.
4. Rg. Nr. 5961d: 6 a 90 qm Hofstraße. Hierauf befindet sich ein freistehendes 1stüdiges Stallgebäude mit Heu- boden, Anbau von Schweinehällen.
Der Anschlagiffer 1—4 mit vollständiger Einrichtung beträgt 170 000 M.
Einhundertsechzigtausend Mark.
Das in unergleichlich schöner Lage oberhalb der großartigen Grottenbühnenanlage erhaltene, 700 Meter über dem Meere gelegene Hotel ist 3 Stunden von Baden-Baden entfernt, hat 77 Fremdenbetten mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von 55 000 M bei 10 000 M Regis-Einnahmen.
Ueberebnungsbedingungen äußerst günstig, Anzahlung 20 000 M, Rest niedriger Zinsfuß.
Die Versteigerungsbedingungen und Grundbuchabschrift, welche während der üblichen Geschäftsstunden auf dem unterzeichneten Notariat eingesehen werden können, werden auf Verlangen auch schriftlich mit- geteilt.
Herr Hotelier Hammer auf Kurhaus Wiedenfels ist bereit, jede gewünschte Auskunft zu erteilen und das Anwesen vorzuzeigen.
Bühl, den 2. Mai 1907. 6531a

Gr. Notariat II.

S a n n o.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 13. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal, Steinstrasse 23, öffentlich gegen Bar versteigert:
2 Giffonniere, 1 Buffet (Küchenbaum), 1 Vertigo, 2 Stuhlplatte, 1 Divan, 1 Chaiselongue, Fauteuil, Betten, Nachtschiff, Waschtisch, 2 Badstommoden mit Marmor, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Waschmange, 1 Federbuschmaschine, 1 Wage mit Marmorplatte, 2 Kinder- wagen, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Sofa und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber freudl. einladet
Joseph Hirschmann jr., Auktionator,
Steinstraße 23, rechter Seitenbau.

Motorwagen-Versteigerung.

Montag den 13. Mai, nachmittags 3 Uhr wird im Auftrag im Auktionslokal, Steinstr. 23, rechter Seitenbau öffentlich gegen Bar versteigert:
1 Heiner Motorwagen, System Mauer, 4 HP., für 2 Personen, mit Wasserpumpe, Conti- nentalreifen, ausgezeichneter Bergsteiger, sowie vielen Zubehör,
wozu Liebhaber freudl. einladet
Josef Hirschmann jun., Auktionator,
Steinstr. 23. Telephon 1916.

Restoration oder Gasthof.

Zu pachten gesucht auf 1. Oktober bessere gutgehende
Restoration oder Gasthof
von tüchtigen kautionsfähigen Wirtsleuten. Offert. u. M. A. 186
an Rudolf Mosse, Freiburg i. B. erbeten. 4057a.3.1

30 Mark pro Woche.

verdienen Leute aller Stände durch den Verkauf eines ganz vorzüglichen Artikels für die Sommer-Monate. Nähere Auskunft erteilt gegen Re- tourmarke Hermann Emmel, Gerndorf (Baden). 4067a.3.1

Wohnhaus.

Ein zweistöckiges
Wohnhaus
mit Garten in der Nähe des Turm- bergs zu verkaufen. 2.1
Zu erfragen unter Nr. B17452 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Dünger-Versteigerung.

Der Tagesdünger für Mai vom 2. Batterien der 11. Abteilung Feld- artillerie-Regiments Nr. 50 wird am Montag den 13. Mai, vormit- tags 8 Uhr, im Kasernenamt Got- tesau versteigert. 7651.6.7

Hausbesitzern.

hohen Rabatt.
Capeten in Rollen 10,5 an
Elegante Goldtapete
von 22 J an.
Echte Sincruita, 58 cm
breit, 4 Meter 48, 60
und 70 J.
Sincruita-Erlet, fertig
lackiert, 4 Meter 20 J.
Muster überall hin franco.
Ringfreie Capeten-
Industrie
C. Kupsch,
Frankfurt a. M.
10188a.18.9

Sommer-Malta-Kartoffeln.

in vorzüglicher Qualität
empfehlen 7744.2.1
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Fahrräder.

Sämtliche Ersatz- u. Zubehör- teile zu Fabrikpreisen.
Reparaturen
bei sachgemäßer Ausführung
schnell und billig.
Reparaturwerkstätte mit
20,5 Motorbetrieb. 5995
J. Stroh, Mechaniker,
Leopoldstraße 2b.

Bitte!

Wer leiht geb. jung. Zel. 200 M gegen Sicherheit? Rückzahlung in 1 Jahr oder nach Uebereinkunft. Freundl. Angebote wollen man unter A. W. Nr. 225 bahnhofslagernd einbringen. B17077

Malergeschäft.

mit Tapetenlager in Karlsruhe mit ausgedehnter guter Kundschaft, fast- jähriger Reingehalt über 6000 M, welcher aber noch bedeutend erhöht werden kann, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Preis ein- schließlich sämtlicher Waren und reichlichen Gerätschaften 8000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft.
Gefl. Offerten unter Nr. 4050a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Glänzende Existenz.

für Jedermann durch Ankauf gesch- lössig geschützten Futtermittels. Preis 300 M. 200% Verdienst. Keine Kenntnisse, keine Räume nötig. Auch wäre Gelegenheit geboten, als Teil- haber still oder tätig, sich an der Ausbeutung des Artikels zu be- teiligen.
Offert. sub „Ernting“ 1000 hauptpostlagernd Karlsruhe.
Komplett eingerichtete
Bäckerei 2.1

Bäckerei.

mit neuem Wohnhaus, in guter Lage, bei geringer Anzahlung, wegen Wegzug des Besitzers zu ver- kaufen.
Gefl. Offerten unter Nr. 4051a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Spiegelschrank.

Piano, schöner Eschschrank, Kom- mode, Vertigo, Giffonniere, gr. weic. Schrank, seine Garnitur m. 2 Hautenils, Salon- u. Tisch, Schlafzimmerein- richtg. kompl., Schreibtisch, Gasläker, Chaiselongue, Sofa, Stühle, eint. Schrank, Sportwagen, Tadelnisch für Gärtner, feines Kinderbett, Küchenrichtungen kompl., Fern oc. wegen Wegzug billig zu verkaufen. Fauteuil, Nähmaschine, B18005
Berberstraße 15, part.
Ein vollständiges Bett, sowie
Wäsche billig zu verkaufen.
Ansehen von abends 8 Uhr ab.
B17997
Karlsru. 98. IV.

Von der Eisenbahn.

Die Kilometerhefte und ihre Benutzung gehen seit dem Inkrafttreten der Personentarifreform zu mancherlei Zweifeln Anlaß, es sei deshalb hier noch auf folgende Punkte aufmerksam gemacht: 1. Die Bestimmung, wonach ein zur Rückfahrt vollzogener Kilometerheft-Eintrag innerhalb 45 Tagen wie eine einfache Fahrkarte gültig ist, hat keine Änderung erfahren. 2. Hinsichtlich der Fahrkartenabrechnung, der Benutzung eines von dem Eintrag abweichenden Weges und des Ueberganges in höhere Wagenklassen gelten jetzt nur noch die Bestimmungen des neuen Tarifs. 3. Wenn zur Fahrt in einem zuschlagspflichtigen Zug im Anschluß an einen Kilometerheft-Eintrag eine Fahrkarte des gewöhnlichen Verkehrs für eine Teilstrecke benötigt wird, so ist für diese Teilstrecke der Schnellzugzuschlag zu entrichten. Liegen Fahrkarten für alle Stüpe für die Teilstrecke nicht auf, so wird eine der Länge der Teilstrecke entsprechende Personenzugfahrkarte verabsolgt.

Von dem Verkehr nach den neuesten Bestimmungen. Ueber die Benutzung von Güterzügen durch das reisende Publikum sind folgende neue Bestimmungen, gültig ab 1. Mai, getroffen worden. Hiernach kann der Bahnhofsvorstand in dringenden Fällen ausnahmsweise die Mitfahrt mit den Güterzügen im Radwagen oder im Dienstraum des Radmeisters gegen Lösung zweier Personenzugarten 3. Klasse und Zahlung eines festen Zuschlages von 3 M gestatten. An Stelle von zwei Karten 3. Klasse können, falls die Reisenden im Besitz von Fahrkarten sind, auch benutzt werden: eine Karte 1. Klasse oder eine Karte 2. Klasse mit einer Karte 4. Klasse. In Fällen unmittelbarer Gefahr kann jedoch Verboten, Tierärzten, Hebammen zur Ausführung ihrer Berufstätigkeit auf einzelnen Strecken, auf denen nur eine geringe Anzahl von Personenzügen verkehrt, die Benutzung von Güterzügen ohne Erhebung des 3. Mark-Zuschlages gestattet werden. — Mit Gültigkeit vom 1. Mai d. J. sind nachfolgende Bestimmungen über Fahrpreiserhöhungen zum Zwecke der Arbeitsvermittlung getroffen worden: 1. In der 3. Klasse der Personenzüge werden zum halben Einzelfahrtspreis 3. Klasse befördert: Personen, denen durch eine dem Verbandsdeutscher Arbeitsnachweise angehörende, von den Eisenbahnen anerkannte öffentliche oder gemeinnützige Arbeitsnachweisanstalt eine auswärtige Arbeitsstelle vermittelt worden ist. 2. Die Fahrkarten zum ermäßigten Preis werden von den Fahrkartenausgaben gegen Vorlage eines von der Arbeitsnachweisanstalt nach dem vorgeschriebenen Muster angefertigten Ausweises verabsolgt, in dem die Person des Arbeitstenden, die zu befahrende Strecke und der Reisetag angegeben und bescheinigt sein muß, daß der Inhaber eine Arbeitsstelle vermittelt worden ist. 3. Der Ausweis wird von der Fahrkartenausgabe bei der Verabsolgtung der Fahrkarte abgestempelt. Er ist bei der Fahrkarte abzugeben. 4. Für Reisen von weniger als 25 Kilometer wird die Ermäßigung nicht bewilligt.

Der neue Tarif oder — Verteuerung auf der Eisenbahn. Kaum ist die neue Personentarifreform eingeführt worden, da ergiebt sich schon eine Flut von Klagen über diese neueste Reform. Manche Klagen mögen in der Neuheit der Einrichtung, an die man sich erst gewöhnen muß, ihren Grund haben. Anders steht es aber mit dem noch nicht berechneten Preise der direkten Fahrarten nach ausländischen Stationen. Diese Preise sind vorläufig die alten geblieben, während für alle einfachen Fahrarten zwischen deutschen Stationen eine beträchtliche Preisreduktion um etwa ein Drittel des früheren Preises) eingetreten ist. Dadurch ergeben sich folgende Kuriosa: es beträgt, wie das neue Reichs-Reisebuch ganz harmlos nacheinander aufzählt, der Fahrpreis eines Biletts III. Klasse Berlin—Basel 27,60 M (+ 1 M Schnellzugzuschlag), Berlin—Bern 46,80 M. Der Fahrpreis Basel—Bern beträgt 5,80 Franc. = 4,50 M., so daß der Reisende, der in Untermittels dieses Umfanges eine direkte Karte Berlin—Bern kauft, genau 13,70 M. mehr zahlt, als er eigentlich zu zahlen hat. Nun noch ein weiteres Beispiel: Breslau—Lindau 31,50 M (+ 1 M Schnellzugzuschlag), Breslau—Tübingen 54 M. Fahrpreis Lindau—Tübingen 6,45 Franc. = 5,20 M. Die Mehrzahlung beträgt hier 17,30 M! Die Differenz wird, so schreibt man dem „B. Tagl.“, natürlich immer größer, je weiter der deutsche Ausgangspunkt der direkten Fahrkarte von der Grenzstation entfernt ist. Diese Behandlung oder richtiger Nichtbehandlung ist, soweit dies über-

sehen werden kann, allen direkten Fahrarten nach ausländischen Stationen zuteil geworden, so daß jedem Käufer einer solchen Karte bis auf weiteres von der deutschen Eisenbahnerverwaltung ein meist recht ansehnlicher Betrag — in den genannten Fällen fast die Hälfte des Gesamtfahrtpreises — aus der Tasche gezogen wird. — Sonderbare Folgen für das reisende Publikum werden durch den Standpunkt einzelner süd-deutscher Bahnverwaltungen in der Frage der Personen-Tarifreform gezeitigt. Wenn jemand von München in die Rheinpfalz reist und den Weg über Stuttgart einschlägt, so muß er, wenn er in dritter Klasse billig reisen will, viermal die Klasse und noch öfter den Zug wechseln! Von München bis Ulm fährt er mit einem Personenzug in Klasse III, von Ulm bis zur badischen Uebergangsstation Bruchsal oder Breiten in IV. Klasse, von dort bis Ludwigshafen in III. Klasse Personenzug und dann wieder in IV. Klasse bis Neustadt, Landau usw. Es wird absolut nicht begriffen daß Bayern und Baden die IV. Klasse nicht eingeführt haben und so die Reisenden förmlich zwingen, bei Reisen in die Rheinpfalz von München über Würzburg, Aschaffenburg zu fahren, da sie dann doch nur einmal, nämlich in Aschaffenburg, die Wagenklasse zu wechseln haben. — Ueber den sogenannten Zweifennis-Tarif wird der „B. Tagl.“ geschrieben: Das Publikum ist derzeitigt oft genug mit der Tatsache bekannt gemacht worden, daß in Personenzügen das Kilometer 2 s koste; dem ist aber nicht ganz so. Jetzt, wo es die Fahrt bezahlen will, merkt es das Publikum, daß von einem Aufstrichen nirgends wohlweislich etwas gespart wurde. Stets wird in dem Zweifennis-Tarif aufgerundet, da es Beträge, die nicht auf 5 oder 0 s ausgehen, einfach nicht gibt. Viele Mehrbeträge können bis zu 4 s, bei Rückfahrt also 8 s sein; folglich kostet auch das Kilometer mehr als 2 s. Die Personen mancher Stationen, die von einer anderen Station 13, 18 usw. Kilometer entfernt sind, zahlen also bis zu 8 s mehr. Würde man also z. B. bei 13 Kilometer 26 s für die Hin- und 26 s für die Rückfahrt zu zahlen haben, so heißt es 30 s, also 3 s, das sind also statt 52 deren 60 s. Da kann man noch froh sein, wenn man nicht für den Einzug diesen Betrag berappt; denn hier kommt noch im Dreifennis-Tarif, wo natürlich wie überall aufgerundet wird, die Steuer dazu, und man hätte in einem solchen Falle, der übrigens wirklich in diesem Tarife vorkommt, statt 52 deren 65 s, also 13 s mehr zu zahlen. Diese Mehrzahlung ist für kleinere Strecken sehr empfindbar, sie kann bis über 25 Proz. mehr betragen. Ja, ja, die neue „Reform“!

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 7. Mai. Sitzung der Strafkammer I. Ein ungetreuer Geschäftsbüroer. Ein in der Zahnstraße hier wohnhafter hoher Staatsbeamter war in der Zeit von Anfang Juni v. J. bis Ende Februar ds. J. wiederholt bestohlen worden. Es kamen ihm verschiedene Geldbeträge abhanden, im Ganzen 1100 M. Was diesen Diebstählen etwas Mysteriöses verlieh, war der Umstand, daß das Geld aus dem Kassenfach entnommen wurde, obwohl ihn dessen Versiegelung stets verschloß. Allerdings wurde der Kassenfachschlüssel in einem im Buffet angebrachten Schlüsselkasten aufbewahrt, doch war das Buffet stets verschlossen. Als im Februar ein neuer Diebstahl verübt wurde, nahm der Sohn des Bestohlenen die Nachforschungen nach dem Diebe auf und es glückte ihm auch, den Diener seines Vaters, den 26 Jahre alten Reinhold Schäfer aus Weiskirchen, als Täter zu entlarven. Trotzdem dieser sich überführt sah, leugnete er und diesem Verhalten hat Schäfer es zuzuschreiben, daß er heute vor Gericht steht. Gätte er reumütig gestanden, wäre eine gerichtliche Anzeige nicht erfolgt. Man hätte ihn laufen lassen, obwohl ihn weder Not noch sonstige mißliche Verhältnisse zum Diebstahle getrieben hatten. Schäfer bezog in seiner Stellung bei wüßig freier Station 45 M monatliche Bezahlung. Die Diebstahle hatte er in der Weise ausgeführt, daß er mit einem falschen Schlüssel das Buffet öffnete, dort aus dem Schlüsselkasten den Kassenfachschlüssel entnahm, mit dem er dann, wenn von der Herrschaft niemand in der Wohnung anwesend war, den Kassenfach aufschloß. Von den in dem Kassenfach aufbewahrten Geldwerten eignete er sich nur Goldstücke an; er entwendete Beträge in Höhe von 10 M bis 50 M; im Ganzen 1100 M. Das Geld verbrauchte er für sich, hauptsächlich für Ausflüge; einmal machte er auch eine Reise in die Schweiz. In der heutigen Verhandlung war Schäfer ge-

ständig. Er wurde zu 9 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, verurteilt. Den Haftgeldschwindel in größerem Umfange betrieb im Monat März die schon vielfach vorbestrafte Dienstmagd Agathe Riegel aus Schlierstadt, in Heidelberg und hier. Bei zahlreichen Herrschaften, die Diensthöfen suchten, verdingte sie sich und ließ sich das übliche Haftgeld geben. Nirgends trat sie aber den Dienst an. Auf diese Weise erschwindelte sie die Riegel 20 M 50 s. Außerdem hatte die Angeklagte den Geldbetrag von 1 M, der ihr von ihrer früheren Dienstherrschaft in Heidelberg zum Einlauf von Waren gegeben worden war, unterschlagen. Das Gericht bestrafte die Angeklagte mit 7 Monaten 1 Woche Gefängnis, abzüglich 1 Monat und 1 Woche Untersuchungshaft. Gestohlene Kohlenfuhre. Am Abend des 13. März hatte der Fuhrmann Theodor Binz aus Lahr eine Kohlenfuhre nach der Oststadt zu machen. Dabei kamen ihm, wie er behauptete, sechs Kohlenfuhren abhanden, für die er sich dadurch Ersatz schaffen, sechs Kohlenfuhren der Wirtshaft „Zur Krone“ haltenden Wagen der Kohlenhandlung Wünschelmann & Cie. sechs Körbe herunterholte und auf sein Fuhrwerk verbrachte. Der Diebstahl war sofort bemerkt worden. Binz wurde verfolgt und in der Weichenstraße konnten ihm die entwendeten Körbe wieder abgenommen werden. Seine Tat muß der Angeklagte, der wegen Diebstahls schon öfter bestraft ist, mit 3 Monaten Gefängnis büßen. Die Vernichtung des Elektrotechnikers Ray Gentel aus Offenburg, den das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung zu 100 M Geldstrafe verurteilt hatte, wurde wegen Nichterscheinens des Angeklagten zum heutigen Verhandlungstermin kostenfällig verworfen. Auf dem Wege zum Zuchthaus befindet sich die Lednerin Luise Schweigerhof aus Lauffen a. N., denn sie nicht die moralische Kraft besitzt, die Bahn des Verbrechens zu verlassen und auf antäugliche Weise sich durchs Leben zu bringen. Obwohl erst 20 Jahre, hat die Angeklagte schon vielfach die Gerichte beschäftigt und ist schon wiederholt vorbestraft. Am 13. März kam sie hierher und nahm im Markthaus die Wohnung. Am anderen Tage war sie von dort verschwunden und mit ihr verschleudert, auf 20 M bewertete Kleidungsstücke, die einem mit ihr im gleichen Zimmer wohnenden Mädchen gehörten. Sie mietete sich anderen Tags bei einer Frau Wummer ein, deren Abwesenheit sie benützte, um ihr ein Täschchen mit einem Geldbetrag von 15 M zu entnehmen. Die Schweigerhof, die vor einigen Jahren einmal hier in Stellung war, machte sich ihre frühere Personenkennntnis zu Nutzen, indem sie sich bei Bekannten Darlehen von 1 M und 4 M erschwindelte und bei einem Major a. D. mit einem auf den Namen des Puffsträfers Eilse Reuter gefälschten Briefe den Betrag von 18 M und bei dessen Frau 15 M zu erschwindeln verfuhrte. Der Gerichtshof erkannte gegen die Angeklagte unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr Gefängnis. Ein Rückfälliger. Unter der Anklage wegen Betrugs im Rückfall stand der pensionierte Hauptlehrer Karl Otto Krieger von Obernurring, hier wohnhaft, vor Gericht. Der Angeklagte betrieb das Erschwindeln von Waren als eine Art Spezialität. Er läßt sich unter der Versicherung sofortiger Bezahlung nach Eintreffen der bestellten Sachen größere Quantitäten Cafe, Tee, Schnaps, Zigarren, Reis, Wurstwaren, Meise und Butter, aber auch Uhren, Leinwand, Wäsche und Kleiderstoffe zuschicken; ohne je daran zu denken, seine Verpflichtungen den Firmen gegenüber, welche seinen Versicherungen Glauben schenkten, zu erfüllen. Er war dazu auch gar nicht im stande, denn er besaß keine Mittel, die ihm in den letzten 1 1/2 Jahren meist von auswärtigen Geschäften gelieferten Waren im Werte von ca. 1000 M zu bezahlen. Der Angeklagte wurde unter Anrechnung von 2 Monaten Untersuchungshaft zu 14 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt. Unlauterer Wettbewerb. Vom hiesigen Schöffengericht wurde am 8. März der Möbelhändler Walter Weinheimer in Karlsruhe wegen Vergehens gegen das Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs zu 200 M Geldstrafe verurteilt. Der Angeklagte hatte seiner Zeit hier ein Möbelversteigerungsinstitut veröfentlicht, das unvorteilhafte Angaben enthielt. Er legte gegen das schöffengerichtliche Erkenntnis Berufung ein, die als unbegründet verworfen wurde. hd Coblenz, 11. Mai. (Tel.) Die hiesige Strafkammer verurteilte den Lehrer Widmer aus Rembsheim wegen Sittlichkeitsverbrechen an Schülerinnen zu 2 Jahren Zuchthaus.

Saponia in keiner Küche entbehrlich.

Man reinigt damit schnell und gründlich Porzellan- und Glas-Geschirr, Töpfe aller Art, Messer und Gabeln, Holzgeräte, Tischplatten, Oelanstrich, Plättchen, Kacheln etc. — In Stücken à 15 und 25 Pfg. in Drogen, Colonialwaren, Seifen- und Haushaltgeschäften.

OXO BOUILLON DER CIE LIEBIG FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG. 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers. Advertisement for Oxo Bouillon featuring a hand holding a spoon.

Schilling-Pianos hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen. General-Vertreter J. Kunz, Karlsruhe. Advertisement for Schilling pianos.

Schweinger Tafel-Spargeln 1 Postkoll 9 Pfd. Ia, franko und Emballage frei gegen Nachnahme M. 4.50. Fritz Leppert, Karlsruhe. Advertisement for Schweinger table asparagus.

Solidaria Fahrrad Das beste Rad der Gegenwart! Lieferung auf Wunsch auch gegen Anzahl. 20-40 Mk. Teilzahlung. 6-10 Mk. monatlich. Advertisement for Solidaria bicycles.

Reeller Tausch. In einem eingemeindeten Vorort von Karlsruhe ist ein drei köp. Geschäftshaus (kleines Objekt mit gutgehendem Laden (altes Geschäft), Scheune, Stallung, Garten etc. mit einer kleinen Wirtshaft oder sonstigem kleinem Objekt, womöglich in der Nähe einer Großstadt zu verkaufen. Advertisement for a real exchange property.

Bad Soden am Taunus. Erfolgreiche Behandlung von Herzkrankheiten u. Rheumafismus. Sodener Warmbrunnen N°3 (1906 neugefasst.) Kurzeit: Mai bis Oktober. Advertisement for Bad Soden am Taunus.

Brennabor. Die bedeutendsten Rennfahrer der Welt. Preisverzeichnis kostenlos. Brennabor-Werke, Brandenburg a. H. Alleinvertretung für Karlsruhe und Umgebung: Franz Mappes, Karlsruhe, Kaiserstrasse 128. Advertisement for Brennabor bicycles.

Arankenweine „Renibus“. Erhältlich: In den Apotheken und Drogerien; in Karlsruhe bei Otto Fischer, „Fidelitas-Drogerie“. Advertisement for Arankenweine Renibus.

Karersee Karerpas-Hotel. a. Fuße d. Hofgartens, 80 Zimmer u. 3. volle Pension v. 7.50 an. Sommerfrische und Touristenstation. Drosch. u. Tourenvergnügen gratis. Telefon mit Bogen, Carl Dirks. Advertisement for Karersee Hotel.

Wirtschaft u. Metzgerei. verkauft sofort mit 3000 M Anzahlung; Metzgerei in gutem Betrieb, Wirtschaft mit hohem Wein- und Bierverbrauch, nachweisbar. B17818. Advertisement for a business and butcher shop.

Theater-Abonnement B. gerade Nummer, Barterre-Loge, zwei Plätze nebeneinander, in wegen Trauer für 1 Jahr abzugeben. 7714. Näher, Gartenstraße 56, 2. Et. Advertisement for a theater subscription.

Zum Straßentravall in Ludwigshafen.

Ludwigshafen, 11. Mai. Zu den Straßentravallen, die am Donnerstag abend bei der Zimmermannfabrik entstanden, wird weiter berichtet: Außerordentliche Maßnahmen sind ergriffen worden, um die Ruhe aufrecht zu erhalten. Plakate an den Straßenecken zeigen an, was denjenigen bevorsteht, die den Anordnungen der Schutzleute nicht sofort Folge leisten. Die Gendarmerie ist durch Zugang aus der ganzen Pfalz erheblich verstärkt worden. Der sogenannte kleine Besatzungszustand ist, wie schon mitgeteilt, amtlich verkündet worden. Der Regierungspräsident der Pfalz, v. Reuter, ist eingetroffen, auch der erste Staatsanwalt vom Landgericht in Frankfurt. Die Öffnungen der eingeschlagenen Fenster und die sonstigen durch die Ereignisse eingeschlagenen Öffnungen sind gestern mit Brettern zugesagt worden. Auch gestern sammelten sich während des ganzen Tages Gruppen Reuterer an, die die Vorkommnisse lebhaft besprachen.

Einer der Hauptgebetenen hat sich aus Unachtsamkeit durch einen Schlag in den Unterleib selbst schwer verletzt und liegt im Krankenhaus.

Der Stadtrat beschloß sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Angelegenheit. Stadtrat Lichtenberger interpellierte vor Eintritt in die Tagesordnung den Bürgermeister darüber, welche Maßnahmen getroffen waren und welche getroffen werden sind, um Ausschreitungen, wie sie gestern abend vorgekommen sind, zu verhüten. Es herrschte allgemein die Ansicht, daß die Polizei zu nachsichtig gewesen wäre, was zur Folge gehabt habe, daß ihr die Sache über den Kopf gewachsen sei. Der Bürgermeister sprach sein außerordentliches Bedauern über die Ausschreitungen aus. Wiberreden müsse er aber der Ansicht, daß die Polizei zu nachsichtig gewesen sei, von anderer Seite sei sogar der Vorwurf erhoben worden, daß im Gegenteil die Polizei zu scharf vorgehe, namentlich gegen die Streikenden, weil sie die Arbeitswilligen vom dem Bahnhof zur Fabrik begleite. Die Polizei sei bisher vollständig unparteiisch vorgegangen, sie habe die Aufgabe, Leuten, die arbeiten wollen, die nötige Sicherheit auf dem Weg zu ihrer Arbeitsstätte an-

gehehen zu lassen. Niemand hätte überdies den Erfolg vorausgesehen, der Herr Kommissar habe ihm noch kurz vorher gemeldet, daß der Schuß, welcher aus dem Gebäude auf die Außenstehenden abgegeben wurde, keine besondere Aufregung unter der Menge verursacht habe. Der Alkohol und die Erregung während des ganzen Tages hätten schließlich die Wut der Leute zum Ausbruch gebracht. Es sei Vorsorge getroffen worden, daß hinfort beratige Ausschreitungen im Reime erstickt werden. Stadtrat Körner sprach ebenfalls sein Bedauern über die Ausschreitungen aus, nach seiner Meinung ist gerade die Erregung durch die übergroße Fürsorge der Polizei für die Arbeitswilligen entstanden. (?) Die Polizei hätte unter keinen Umständen dulden dürfen, daß die Leute vollständig in der Fabrik einquartiert wurden, während des Ausstandes bei Wenz in Mannheim sei dies auch von der Mannheimer Polizeiverwaltung untersagt worden. Man begreife die Erbitterung der Arbeiter, es sei geradezu ein Stanbal, welche Ähne die Arbeiter in der Fabrik bei ihrer gesundheitsgefährlichen Beschäftigung erhalten. Herr Zimmermann habe die Arbeitswilligen zum Schließen angeleitet, und damit die ganze Affäre verursacht. Tatsächlich seien es überhaupt keine Streikenden gewesen, welche die Ausschreitungen verübten, sondern die Leute, welche bei allen derartigen Gelegenheiten sich einfinden, um ihrer Berührungslust zu fröhnen. Stadtrat Lichtenberger bemerkt, ob der Kommissar denn doch in seinen Befugnissen nicht zu weit gegangen sei, wenn er sich damit einverstanden erklärte, daß die Feuer aus dem Kessel herausgezogen wurden. Der Bürgermeister bemerkt, daß das Vorgehen des Polizeikommissars sich bei der Gefährlichkeit der Situation vollkommen gerechtfertigt habe. Auch Stadtrat Ehrhart sprach sein lebhaftes Bedauern über die Ausschreitungen aus, besonders weil die Affäre, wie stets, auf die organisierten Arbeiter abgehoben werde. Er verweist ebenfalls auf die elenden Löhne in der Fabrik, die zu den gesundheitsgefährlichen Betrieben gehöre. Seit Jahren verführe die Fabrik die ganze Umgebung und den Besizer habe man zu der Schaffung der notwendigsten sanitären Einrichtungen geradezu zwingen

müssen. Wer die Arbeiterbewegung verfolge, der müsse zugeben, daß der Alkoholgenuss und die durch ihn verursachten Exzesse unter dem erzieherischen Einfluß der Organisationen nicht zu sondern angenommen haben. Man solle sich nur einmal das Arbeitsmaterial betrachten, das die eingestellten Arbeitswilligen darstellen, meistens seien es Leute, welche bald das Armenbureau frequentieren. Der Polizeikommissar habe bei dieser Ausschreibung außer besonnen gehandelt und er habe durch das Verschließen der Kessel nur ein großes Blutbad verhindert, denn gerade Herdurch sei Ruhe eingetreten. Es sei endlich höchste Zeit, daß einmal ein anderer Vorkämpfer für das Gewerbegericht bestellt werde, Herrn Rechtsrat Müller sei es zweifellos schon gelungen, eine Einigung herbeizuführen und es sei nur zu bedauern, daß er abwesend sei.

Auch gestern abend wiederholten sich die Menschenansammlungen in der Nähe der Fabrik. Zum großen Teil waren es Reuterer, die bis um die Mitternachtsstunde auf einen neuen Standpunkt warteten, aber nicht auf ihre Rechnung kamen. Die Gendarmerie marschierte mit aufgepflanztem Bajonett auf und ab. Herr Zimmermann, der Besizer der Fabrik, begab sich abends unter polizeilicher Bedeckung nach Hause. Den eigentlichen Anstoß zu den Exzessen sollen einige nicht zu den Streikenden gehörende Elemente gegeben haben, welche in die Fabrik drangen und die Arbeitswilligen demnach durchprügelten, daß sie jämmerlich um Hilfe schrien. Diesen Tätlichkeiten folgten Steinwürfe herüber und hinüber. Auch Frauen beteiligten sich an den Ausschreitungen. Die bis jetzt verhafteten 15 Rädelsführer gehören nicht zu den organisierten Arbeitern. Wie der „Neuen Württemberg“ aus Gernsheim gemeldet wird, hat das 17. Infanterie-Regiment Befehl erhalten, sich zum sofortigen Abmarsch nach Ludwigshafen bereit zu halten.

Eine Arbeiterversammlung befand sich gestern abend ebenfalls mit der Angelegenheit. Neben dem Vorsitzenden des Deutschen Fabrikarbeiterverbandes, Regner, und dem Gauleiter Brill war es der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Ehrhardt der sprach, die Vorkommnisse bedauerte und der Polizei für ihre Haltung Anerkennung zollte.

S. MODEL

KARLSRUHE i. B.

GEGR. 1836.

TELEPHON No. 6.

NEUHEITEN IN SOMMERSTOFFEN:

Marquise, Solienne, Voile, Grenadine, Tussor, Shantung, Radium, Foulard etc. Wollmousseline, Leinen, Zephyr, Organdy, Madapolam, Plumetis, Batist etc.

Halbfertige Roben

in Leinen, Batist, Japon, Tüll und Rohseide.

Grösste Auswahl!

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Alle Preislagen!

8990a.10.1 Aertzl. pädagog. Spezialschule. Jugendheim Heidelberg

Unterricht, Erziehung und Begutachtung einseitig Beanlagter, Behinderter, Schonungs- und Erholungsbedürftiger. Landerziehungsheim Dr. L. Cron.

Im Klosterreichenbach, O.-H. Freudenstadt Kurort. Gasthof zur Sonne. Rächst dem Bahnhof. — Best eingerichtete Fremdenzimmer. — Großer Saal mit Veranda. — Post im Hause. — Billige Preise. 4046a.2.1 Für Pfingstausflüge bestens empfohlen. Besitzer: Ernst Reihling.

Schwarzwaldbad Teinach. Eisenbahnlinie: Stuttgart u. Pforzheim-Carlsh. 400 m ü. M. — Post, Telegraph und Telefon. Seit 6 Jahrhunderten besuchter Kur- u. Badeort. Idealische Lage im romantischen Teinachtal. umgeben von prächtigen Tannenwäldern. 4 Mineralquellen. (Natron, Kalk und Eisen). Erfolgreiche Trink- und Bäderkuren bei Blut- u. Stoffwechsel-Erkrankungen, Herz-, Nerven- u. Frauenleiden. Stärkste natürliche kohlensäure Mineralbäder. Elektrische Wärmepflanzen- und Lichtbäder. Bedacht. Kurkonzerte, Elektr. Licht- u. Jagd-Festlichkeiten. Lawn-Tennis, Omnibus-Verkehr. Bad-Hotel Prospekt gratis. Hotel z. Hirsch Prospekt gratis. Bes.: Emil Reuschardt. 100 Betten. Bes.: Adolf Andler. 70 Betten.

Sommerfrische Trienz Station der neuen Bahnstrecke Mosbach-Mudau. Herrliche Lage im lieblichen Trienzbachtale. Laub- und Nadelwälder in unmittelbarer Nähe. Neue schöne Zimmer. Grosse Gartenhalle. Eigene Landwirtschaft. Vorzügliche Verpflegung. Pension M. 3.50 tgl. Näheres bei Zeichenlehrer W. Schumacher, KARLSRUHE. Gartenstrasse 36 a. 4073a.2.1

Mecklenburgs Schön Ostseebad Brunshaupten-Fulgen. In herrl. Kleewaldung, an offener See gelegen. Prachtvolle Speisekammer, Kühlen, wunderb. bew. Hörsaal, Warmbad, Billige Unter. In komfortabl. Villen u. Hotel. Keine Nebenplätze. Theater, Konzerte, Art. Apothek. 1906 über 7000 Gäste. Auch besonders schöner Herbst- u. Winteraufenthalt. Ab Bahnhofsstation Koppeln regelmäßig Verbindung zu allen Zügen. Prospekt durch die Badeverwaltung und Verkehrs-Bureau Berlin NW, Reustädtische Strasse 15 und alle Filialen von Haasenstein & Vogler, A.-G.

Murbach-Gebweiler i. E. Hotel und Pension Wolf, Brücke. Barnabas-Direkt mitten im Hochtannen-Wald mit herrlicher Aussicht. — Prachtvoll gelegen. — Für Frühjahrs-pensionäre sehr empfehlenswert bei günstigen Preisen. — Bäder, Post, Equipagen. Telefon Gebweiler 72. — Herrliche Ausflüge, besonders zum Grossen Belchen. (3080a). Ed. Wolf, Belchen-Wirt.

Herrrenalb. Villa Kürble. Ruhige freie Lage direkt am Walde. Pension von M. 2,50 an. B. 1787. Alle Bäder im Hause. 4.1

INTERKLAREN Markt-gasse 6 Hotel „Gold-Anker“ Telefon. Betten v. Fr. 1.50, Frühstück von Fr. 1.-, Mittagessen von 3947a Fr. 1.50 an. 14.1 E. Weissang, Propriétaire.

Machen Sie einen Versuch und Sie werden finden, daß meine Jamos-Fahrräder und Zubehörteile im Gebrauch die — allerbilligsten — sind. 5 Jahre Garantie. Jamos-Fahrrad-Industrie Ludwig Reitz, Nürnberg 123

Vertretungen sind bekanntlich praktisch durch Annoncieren zu erlangen und zu vergeben, wozu in erster Linie die nachgenannte Anzeigens- und Zeitungs-anstalt, ist. Redigierendes sollten sich stets an die älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler A.-G. in Karlsruhe (B.) wenden, um von deren reichen Erfahrungen zu profitieren. 7067.41

II. Hypothek. Wir suchen innerhalb 70%, der Schätzung auf neuerbautes Wohnhaus, vollständig vermietet, für soliden Geschäftsmann eine 2. Hypothek mit 17 000 M. per sofort. Offerten unter Nr. 7751 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bauplätze-Verkauf in Burg bei Kleinlautenburg (Bad.), an sehr guter Lage, mitten im Ort, für jeden Zweck verwendbar (Geschäfts- u. Wohnhäuser). Die Plätze liegen direkt an einer sehr belebten Hauptstrasse. Detaillierte Auskunft erteilt unt. Nr. 1758 Gustav Dammann, Erstes Süddeutsches Liegenschaftsbureau, Mannheim.

Traunstein alle Arten Bäder in den Kur- und Bade-Etablissements. Prospekte und Wohnungeliste gratis durch den Kur- und Verschönerungs-Verein, Kurhaus Traunstein und Wildbad Empfling. Kurhaus Traunstein, Sanatorium für Nerven- und Erholungsbedürftige. Besitzer u. Leiter Dr. Gg. Wolf. (Prospekt.) Hotel Wispauer, Bes. Kur, am Stadtplatz, altrenom. Haus, eigene Fischerei, Garage, elektr. Beleuchtung. Parkhotel (Traunsteiner Hof), Bes. Höller, 2 Min. v. Bahnh., schatt. Gart. Bäder im Hause, franz. Bett., feine Küche, elektr. Licht. B. Saller, Sternbrauerei, Sailerkeller, herrliche Aussicht. Hölzbrauerei, Bes. S. Binder, Restaurant am Stadtplatz, schön gelegener Keller mit Saal. Müllers Weinstube, sehenswertes Lokal, gute Weine, vorzügl. Küche. Angerbauerhof, Bes. Reithaler, 15 Min. von Traunstein, Fremdenzimmer, gute Küche, schatt. Garten, eigene Molkerei. 2972a.2

Alpenluftkurort u. Schwefelbad Ladis, Station Lanedo, Tirol, hochromantisch, mild, komfortabel. Pension mit Zimmer von 2 fl an. Prospekt frei durch die Kurverwaltung in Ladis, Post-Brug, Tirol. 4006a.8.2

Nordseebad Büsum in Holstein. Grüner Strand. Damen-Herren- und Familienbad. Besuchen, See- und Enten-Jagden, Wattenlaufen. Prospekt gratis durch Badekommission.

Italienische Schweiz LUGANO Italienische Schweiz. Nur Front- und Südzimmer in Béhas hochelegantem Hôtel de la Paix neuen Sonnigste Lage — Zentralheizung. 2118a.12.11 Alexander Béhas.

WANGEROOG Nordseebad. Prospekte versendet die Badekommission. 100 bis 120 Liter Milch gesucht bis 15. Mai oder 1. Juni. Offerten unter Nr. B18007 an die Expedition der „Bad. Presse“. Schreibstisch neuer, eleganter, für nur B18014 Douglasstr. 30, part. Glatte Kinderbettstelle mit Matratze billig zu verkaufen. B18011 Gerbinsstrasse 5, 4. St.

Trauerhüte in jeder Preislage stets vorrätig. Geschw. Gutmann, 52,39 Waldstrasse 37. 858

Fahrräder 41 O. G. schon für Laufdeck. 2,90, 3,75, 5 M. Schlauche 2,30, 2,75, 3,50 Nähmasch. 27, 36, 44 M. Motorrad, Motorwagen billig. Schulz, Fahrradw. Steinau s. Od. 56/58. 111a

Laden-Regale mit verstellbaren Gestängen. Ladentischen in verschieden. Größen (sowie eine Spezial-Einrichtung) wird billig abgegeben. B17889 Waldstrasse 22, Laden.

Welcher Lehrer oder Lehrerin erteilt 2 Kindern wöchentlich zweimal Klavierunterricht? Offerten unter Nr. 7655 an die Expedition der „Bad. Presse“ 2,2



KAROLA-QUELLEN



Leistung der Quellen 640 Minutemeter. — Grossartiges Füllgebäude, berechnet für 100 000 Flaschen pro Tag.

Schlossbrunnen

lithiumhaltiges Mineraltafelwasser, Tafelgetränk des Kaiserlichen Statthalters von Elsass-Lothringen, Durchlaucht Fürst Hohenlohe.

Telephon 2220.

Rappoldswiller Am Fusse der Hohkönigsburg.
Südvogesen.

Vertreter in Karlsruhe:
ADOLF BOLZ
Nr. 42 Kapellen-Strasse Nr. 42.

Die Forderungen der Hygiene weitgehendst berücksichtigt. Spülung und Reinigung der Flaschen mit dem Wasser der Quellen.

Carola-Heilquelle

gegen Erkrankungen der Harnorgane und harnsauren Diathese. Gicht. — Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

Telephon 2220. 4082a.61

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater und Schwiegervater

Georg Friedrich Sick

Steuerbeamter a. D. nach längerem Leiden im Alter von 76 Jahren am 10. d. M. in Karlsruhe verstorben ist.

Karlsruhe, den 11. Mai 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Bohn, geb. Sick,

Aug. Bohn, Kaufmann.

Beerdigung findet morgen Sonntag den 12. Mai, nachmittags 1/2 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 7786

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns bei dem schweren Verluste unserer unvergesslichen lieben Frau, Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

Frau Karoline Heilig

geb. Lingenfelder

bewiesen wurden, sowie für die vielen Blumenspenden, sagen wir hiernit unsern herzlichsten Dank. Ebenso innigen Dank den ehrwürdigen Schwestern des St. Bernhardshauses für ihre unermüdete aufopfernde Pflege während der langen Zeit der Erkrankung der teuren Entschlafenen. 7784

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Freiburg i. Br., den 11. Mai 1907.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten gebe ich die Nachricht, daß mein lieber Mann

Emil Knopf

mir unerwartet schnell durch den Tod entziffen wurde.

Karlsruhe, den 11. Mai 1907.

Frau Lina Knopf u. Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. 7722

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass heute nacht 1/3 Uhr meine liebe Gattin, unsere treubesorgte Mutter

Theresia Lurk

geb. Frank

im Alter von 45 Jahren nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe-Mühlburg, den 11. Mai 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 13. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus, Eisenbahnstrasse 1a, aus statt. B18012

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes, einziges Söhnchen

Carl

im Alter von 8 Jahren heute unerwartet rasch, infolge eines Unglücksfalles zu sich zu nehmen.

In tiefer Trauer:

Subdirektor Carl von Müller und Frau Hermine, geb. Born.

Karlsruhe, den 10. Mai 1907.

Die Beerdigung findet Montag den 13. Mai, nachmittags 5 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Friedenstrasse 18. 7788

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser hoffnungsvoller, innigstgeliebter Sohn, Bräutigam, Bruder, Schwager und Neffe

Friedrich Lieckefett

I, Kapellmeister am Stadttheater in Miskolcz (Ungarn)

am Himmelfahrtstage, vormittags 10 Uhr, nach schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden im Alter von 28 Jahren sanft entschlafen ist. 4078

Die tiefgebeugten Eltern und Hinterbliebenen:

August Lieckefett, Schwerin i. M.

Lina Lieckefett, geb. Eckert.

Schwerin i. Mecklenburg, den 9. Mai 1907.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Großvaters und Schwiegervaters

Friedrich Schmidt, Schmiedemeister

sagen wir unsern herzlichsten Dank, namentlich Herrn Pfarrer Zipperer für seine warmen, mahnenden Trostesworte, allen Ortsangehörigen für die so überaus zahlreiche Beteiligung, insbesondere noch dem Militärverein für die ihm erwiesenen militärischen Ehrungen.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Wilhelm Schmidt.

Münzheim-Karlsruhe, den 11. Mai 1907. 7742

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben werden nachstehend beschriebene Grundstücke der Elfabrik Rosch von Daxlanden am

Freitag den 17. Mai 1907, vormittags 10 Uhr,

im Rathaus zu Daxlanden durch das Notariat öffentlich versteigert. Bedingungen sind beim Notariat oder Bürgermeisteramt zu erfahren.

Gemarkung Daxlanden:

Nr.	Art	Fläche	Ansatz
1.	Kirchengärten, Lsg.	29, 29, 12 qm	4
2.	"	351, 7 qm	2
3.	Berggärten	650 Gärten 4 a 51 qm	120
4.	Sohlloch	1127 Ackerland 3 a 17 qm	170
5.	Neugärten	1454 " 4 a 10 qm	200
6.	"	1499 " 3 a 34 qm	200
7.	"	1829 " 3 a 59 qm	200
8.	Freischlach	1954 Biese 7 a 72 qm	150
9.	"	2499 Ackerland 8 a 31 qm	200
10.	"	2654 " 8 a 76 qm	350
11.	"	2869 Biese 4 a 53 qm	100
12.	Kreuz-Moeder	3680 Ackerland 5 a 35 qm	150
13.	Reuth	3788 " 11 a 16 qm	300
14.	Brunnenacker	3968 " 11 a 44 qm	300
15.	Kreuzschement	4158 " 17 a 43 qm	500
16.	"	4178 " 8 a 77 qm	200

Karlsruhe, den 27. April 1907. 7785

Großh. Notariat IX.

Rüd.

Kaiserhof-Grödingen.

Sonntag den 12. Mai, Anfang nachmittags 4 Uhr,

Konzert

einer Abteilung der Feuerwehrkapelle Durlach

wozu freundlichst einladet Hochachtend Joseph Flegler.

Telephon Nr. 48 Durlach. 4081a

Folkloretrader sind die besten und billigsten deshalb verleihe

8 Tage zur Probe

als Spezialität 1 Fahrrad, moderner Dackler mit Gummi zum Preise von

49 Mark

mit 2 Jahre Garantie für guten Radfahrer. Versand: Anzahlung 10. Rest per Nachnahme. Kein Risiko. Geld zurück wenn nicht gefällt. Gelegentlich Fahrradlager am Tage 25 verschiedene Modelle. Brochuratalage mit über 4000 Abbildungen u. Nr. von Fahrrädern, Zubehörteilen, Gummi, Stahlwaren etc. umsonst und portofrei. Besteller geliebt, bevorzugt werden tüchtige Radfahrer. Weltbekannte Stahlwerke und Fahrradfabrik

Friedrich Wilhelm Engels
Gräfrath bei Solingen No. 109a

Wer einen Pfingst-Ausflug in den südl. Schwarzwald

machen will, benutze den bereits in mehreren Auflagen erschienenen vortrefflichen u. an Karten u. Bildern reich ausgestatteten Führer:

Die Hölenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.

Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Hölenthal und den südl. Schwarzwald.

Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes, 1 Spezialkarte vom Hölenthal, Freiburg — Titisee — Neustadt, 1 Stadtplan von Freiburg, 4 Wegekarten vom Hölenthal, Schwanau-Land, Bellingen und Kandell und vielen schönen Ansichten.

Berlag von F. Thiergarten (Badische Presse) in Karlsruhe.

Preis M. 1.20.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. — Gegen Einsendung von M. 1.30 in Marken erfolgt Frankofreundung.

Trauer-Hüte

6700 größte Auswahl 1000

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.

Gründliche Ausbildung

zum Rechnungsführer, Amtsekretär, Verwalter, Buchhalter, Kontoristen in 2-3 Monatskursen. Sicherer Lohnlofer Stellennachweis. 4079a

A. Stein, Rechnungsbureau, Lebziger, Dresdenerstr. 67.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten empfiehlt 7782

Emil Röderer, Konditorei und Café, Ecke Waldhorn- u. Näheringerstrasse. Telephon 1585. — Kaba t m a r t e n . —

Bureau für Ehevormittlung

Johann Petri, Karlsruhe, 16999* Wilhelmstrasse 15.

9-11000 Mark

I. Hypothek zu 4 1/2 bis 5 1/2 % gesucht. Schätzung 18 000 M. Gest. Offert. unt. Nr. 7766 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Dramatischen Unterricht

erteilt eine Dame. Mäßiges Honorar. Gest. Offerten unter B17965 an die Exped. der „Bad. Presse“.

1847 qm Baugelände

in bester Lage, offene Bauweise, in 3 Parzellen eingeteilt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4049a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Raffetrauben!

Besten engl. Krabbler, blau geb. u. geschämmt, geb. Carver, Feinmüller, Dresdenstr. 10, 10, 10. B17957

Verschiedene Flaschen

zu verkaufen. B17988

„Zähringer Löwen“, Adlerstrasse 18.

Zeitungsträgerin!

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung für den neuen Weststadtbezirk sofort gesucht.

Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

English Church Services at the Friedenskirche Karlsruhe 49b will be held tomorrow as follows. Holy Communion 8 30 a. m. Morning Service 11 15 a. m. Afternoon Service 3 30 a. m.

Stellenvermittlung, kostenfrei. Prinzipale u. Mitglieder, durch den Verband Deutscher Handlungsgesellschaften zu Leipzig. Stellengebiet u. Angebote stets in großer Anzahl. Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr. Eichengasse 6, Fernspr. 1515.

Kleine Villa, B. 1. 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Waj-fertigung, großer Obst. Garten, nahe am Wald, ist in Gernsbach preiswert zu verkaufen. Näheres bei Müller Fortenbacher, Gernsbach.

Gebräut. Sportwagen billig zu verkaufen. B17978

Gebräut. Sportwagen billig zu verkaufen. B17978

Größere Sommerherrschaft. Villa i. Starnberg direkt am See billig zu verkaufen, eventuell zu vermieten. Anfragen unter N. D. 1368 beförd. Rudolf Mosse, München. 4045a.2.1

Ingenieur oder Techniker für Bureau u. Reise, sowie tüchtiger 4075a

Konstrukteur für Turbinen, Sägen- u. Mühlenbau, welcher firm im Betrieb, von südd. Maschinenfabrik mögl. sofort oder per 1. Juli gesucht. Offerten mit Photograph. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. beförd. unter N. G. 1922 Daube & Co. München.

Badecinrichtung-Verkauf. 1 Badesofen für Holz u. Kohlen, 1 sehr gute Badeswanne zu dem billigen Preis u. 70 M. zu verkaufen. Adlerstr. 28. Ferd. und Osenlager.

Fr. Frau sucht i. Waschen, Putzen und Parfettbodenreinen Arbeit. B18008 Zirkel 14, 4. St.

Zu verkaufen ein schönes Doppelbett für 12 M. B17960 Kohner, Waldstraße 29, III.

Ein bereits neuer, zweiflügeliger Sportwagen zu verkaufen. B18019 Augustenstr. 40, 3. Et. I.

Kamelstaschen-Diwan, neu, gut gearbeitet, für nur 48 M. zu verkaufen. B18013 Douglasstr. 30, part.

Betten • Wäsche • Ausstattungen

Liefert billigst in gediegener Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant, 561 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telefon 270.

Deutsche Friedensgesellschaft.

Montag, den 13. Mai, abends 1/2 9 Uhr im Saal III von Schrempf

Vortrag von R. Feldhaus Redner des intern. Friedensbureaus. 7750

„Der Bankerott des Krieges“

2. Teil. Rezitationen aus:

„Das rote Lachen“ von L. Andrejew. Eintritt frei. Damenbesuch erwünscht.

Fesselnde Momente

wird der internationale

Fussball-Wettkampf

zwischen der

besten Manns- schaft der Welt

und dem

Karlsruher Fussball-Verein

bringen.

Der Sport, der in England Hunderttausenden Ausregung und Unterhaltung bietet, wird hier in schönster Vollendung zu sehen sein

Beginn des Spieles: Sonntag nachmittags punkt 4 Uhr. Sportplatz an der verlängerten Moltkestrasse. 7754



Verein von Vogelfreunden, Karlsruhe.

Unser diesjähriger

Frühjahrs-Ausflug

nach dem Dettenheimerhose findet morgen Sonntag den 12. Mai statt. Abfahrt morgens 7.07 ab Hauptbahnhof nach Leopoldshafen. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder samt Angehörigen. Der Vorstand.

Kennen Sie schon die Kontrollkassette „Record“? Nein? 4080a10.1

Dann veräumen Sie nicht, sich dieselbe in Ihrem Hause vorführen zu lassen, denn es kostet Sie nichts und legt Ihnen keinerlei Verpflichtung auf. Kontrollkassette „Record“ bietet Ihnen: Totaladdition, Chequedruck, Kontrollkreisen über Einzelbeträge, Spezialtafel für Verkäufer, Kontrolle der Bar- u. Kreditverkäufe. Keine Kurbel. Bedeutend billiger als die gewöhnlich angebotenen Kurbeltaschen. Bequeme Teilzahlungen.

Joseph Schnock, Generalvertreter, Freiburg i. Br. Sänfterstrasse 15.

Benzinmotor

Gebrauchter 2-3 HP. wird, wenn auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B17952 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen:

Fahrrad, gut erhalten, für 35 Mk., sowie ein Wandständerchen, neu, massiv eichen, passend als Vansapothek. B17950 Zeisingstrasse 39, 4 Tr.

Zu verkaufen: 1 Schiffsnier, 1 Bettkassett mit Matrasse, 1 Waschtisch, 1 Nähstisch. Gest. Off. unter B17993 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederzul.

Wielandstrasse 14, Hinterhaus, 2. St., ist ein noch guter Schaffnerstod für einen beliebigen Mann u. ein getragener Mantel billig zu verkaufen. B17964

Kinderliegewagen, best., fast neuer, ist bill. zu verkaufen. B18009 Hübschstrasse 20, part.

Stellen finden

Gesucht zum 1. oder 15. Juni d. Js. ein tüchtiger, im häuslichen Gewerbe (Zief- und Hochbau) erfahrener

Techniker

Mittelschulabschluss — als Assistent des unterzeichneten Bauamts in Lörrach, bei Bewährung dauernde Stellung. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisse und Gehaltsforderung bis zum 22. ds. Mts. an uns erbeten. Lörrach, den 4. Mai 1907. Städtisches Bauamt: Grebe. 3902a, 3.3

Verkäufer

tüchtiger, gelehrter Mann, nicht unter 25 Jahren, aus der Tuch- oder Herrenkleiderbranche per 1. Juli, event. später gesucht. Müß Warenkenntnis besitzen u. dekorieren können. Dauernde Stellung. Offerten unter B17967 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Reisender,

Lüchtiger der Kolonialwarenbranche, militärfrei, zum Besuch der Landhumbühne per 1. Juli gesucht. Nur in dieser Art tätig gewesen Bewerber wollen ihre Offerten einreichen unter Nr. 4023a an Oskar Landwehr, Agentur d. „Bad. Presse“, Bruchsal.

Nebeneinkommen.

Unter sehr günstigen Bedingungen findet energischer strebsamer Herr Anstellung als Hauptvertreter einer gut eingeführten Milchwirtschaft- und Lösser-Kunststoff- u. -Gehaltsstoffe. Nichtschadhaft wird angelehrt. Offert. unt. Nr. B17974 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Vertreter

über Großstadt für Landjägerwurst gesucht. Offerten unter Nr. 4053a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Versicherungs-Gesellschaft,

die neben der Lebensversicherungs-Branche auch die Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Branche führt, sucht für Mittelbaden einen durchaus leistungsfähigen, in den besseren Kreisen arbeitenden

Reisebeamten

per sofort gegen gute Bezüge zu engagieren. Nur Herren, die sich über gute Erfolge ausweisen können, belieben gefl. Offerten unter F. K. 4872 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, zu richten.

Zur selbständigen Leitung der Bureauarbeiten einer Brauereibrennerei und Eisfabrik wird per baldmöglichst ein tüchtiger

Herr oder Dame

gegen hohes Gehalt gesucht. Eine Einkünfte von 5000 Mk. hierfür dreifache Sicherheit gestellt, erwünscht. Beteiligung auf Wunsch für später zugesichert. Gest. Offerten unter Nr. 4048a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Schreiner findet Beschäftigung

in Sasenstrasse 13. B18006

Schuhmacher

findet dauernde Beschäftigung für Sohlen und Fied. B17992 Rheinstr. 46, Mühlburg.

Portier.

Wir suchen per sofort od. 15. Mai einen soliden und anständigen Mann als Portier für unser hiesiges Geschäft. Persönliche Vorstellung mittags zwischen 2-4 Uhr Qualifikationsstr. 37. B18000

Zur. Kinematogr. Gesellschaft. Butteweg.

Täglich 30 Mk. und mehr

Können Herren und Damen jeden Standes verdienen durch den Verkauf von Artikeln, welche in Deutschland noch konkurrenzlos dastehen. Auskunft u. Muster gratis u. franco durch G. Beck, Boite Postale 270, Paris. 4074a

Schlosser, Schreiner, Hilfsarbeiter, Hilfsarbeiterinnen

aller Art finden wegen Betriebsvergrößerung unserer Abteilungen Gritznor-Nähmaschinen, Gritznor-Fahrräder, Nähmaschinenmöbel, Eisenglaserel fortwährend dauernde u. lohnende Beschäftigung. Maschinenfabrik Gritznor Aktien-Gesellschaft Durlach (Baden).

Herrschaftskutscher

gesucht. Derselbe muß im Reiten u. Stallpflege erfahren sein. Mittlere Figur bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4041a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Werderstrasse 18 wird ein Sattler gesucht in eine Fabrik. B17990 Zu erfragen dafelbst.

Verkäuferin

bei hohem Gehalt für Aus- u. Modewaren per gleich od. später gesucht. Offerten von nur branchefundigen Damen unter Beifügung der Photographie und Angabe der Gehaltsanspr. unt. Nr. 7561 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bureaugehilfin,

welche perfekt stenographieren und maschinenschnellen kann. 7739 Schriftl. Gesuche mit Zeugnisabschriften sind an die Geschäftsstelle Herrenstrasse 48 zu richten. Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe G. V.

Vertrauensposten.

Buchhalterin, welche durchaus mit der einfachen Buchhaltung vertraut ist, wird per 1. oder 15. Juni gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsangabe unt. Nr. B17999 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schneiderinnen,

im Abändern von Damenskonfektion gewandt, per sofort gesucht. 7738 C. Berner, Kaiserstr. 122.

Weisszeugnäherin

geübt auf Näh- und Stöpmaschine sofort gesucht. Auch finden einige junge Mädchen für leichte Arbeit dauernde Beschäftigung. 7627, 2.2 Julius Iken Dampfwasch- u. Wäsche-Verleihanstalt Durlach.

Tüchtige Kragenbüglerin

kann sofort eintreten. B17831, 2.2 Fr. Salzgeber, Neumalcheri, Karlsruferstr. 45.

Gesucht

für nachmittags 2 Stunden ein Fräulein zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben und Klavier zu zwei jüngeren Mädchen. 2.1 Offerten unter Nr. 7712 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht

Kinderfrau od. Mädchen zu einem neugeborenen Kinde. Gute Verpflegung, alles frei. Gehalt 20-25 Mark monatlich. Birmojens. Offerten unter Nr. 4077a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Als Stütze und zur Erziehung meiner Kinder suche sofort oder später ein jüngeres, ordentl., fleißiges

Fräulein

mit guter Bildung aus besserer Familie. Angebote mit Bedingungen und Photographie unt. Nr. 7737 an die Exped. der „Bad. Presse“.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen

Mädchen, welche etwas lochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Ww., Hauptcentralbureau, Erdprinzenstr. 27. Eing. Bürgerstr. (Gegr. 1879). B17900, 2.2

Gesucht

ein durchaus zuverlässiges, erfahrenes, älteres Kindermädchen zu einem 6 Wochen alten Kinde. Gute Zeugnisse Bedingung. Vorstellung von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags, Birckstr. 71 I. B17900

Mädchen,

das lochen kann und die Hausarbeiten versteht. Zu erfragen von 4-7 bei Frau Rechtsanwältin Hädel, Birckstr. 107, 3. St. 7740

Anständiges, fleißiges Mädchen,

das etwas lochen kann, findet wegen Vereinerung des jetzigen Mädchens auf 1. Juni gute Stelle bei kleiner Familie. 7511, 2.2 Marktgrabenstrasse 50, 2. Stod.

Ein fleißiges, braves Mädchen

wird für Hausarbeit auf 1. Juni gesucht. B17770, 2.2 Gartenstr. 64, part.

Ein einfaches Mädchen

für häusl. Arbeit gesucht. Guter Lohn, gute Behandl., bis 1. Juni. B17961, 8.1 Kaiserstr. 109, III.

Braves, fleiß. Mädchen

per 1. Juni gesucht. Denselben ist Gelegenheit zur Erlernung des Kochens und der Haushaltung geboten. B17900 Näh. Säckenstr. 12, 1. St. 2.1

Geübt wird ein braves, fleißiges Mädchen

per sofort oder später. B17970, 2.1 Johlfstrasse 12, part. rechts.

Ein anständiges Mädchen,

das gut lochen kann und mit dem Zimmermädchen Hausarbeit versteht, wird zu einer älteren einzelnen Dame auf den 1. Juni gesucht. B17819 Erdprinzenstr. 24, 3. St.

Lehrmädchen,

das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten. B17935 Durlacher-Allee 35, 4. St. II.

Stellen suchen

Buchhalter.

Ende 30er, von tabell. Ruf, langjähr. 1. Buchhalter u. Bureauchef, perfekt in sämtl. Buchführungs-Exp., bilanzfähig, organisatorisch u. vielseit. erfahr. mit Infasso u. gerüch. Betriebsverfahr. gründl. vertraut, sucht per 1. Juli od. früh in solid. u. geregelt. Lu-gros-Geschäft od. Fabrik dauernde selbstst. Stellg. Ia Refer. u. Kautionsvorhand. Offert. unt. Nr. 17989 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Junger Kaufmann,

25 Jahre, militärfrei, perfekt in Buchführ., Korrespondenz, Schreibmaschine, Verkauf und auf der Reise, wünscht in Karlsruhe od. Umgegend per 1. Juni 1907 einen dauernden u. guten Posten anzutreten. 3.3 Gest. Anfragen unter Nr. B17621 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Kaufmann

mit allen vorerwähnten Kontorarbeiten bestens vertraut (Buchführung, Korrespondenz u. Schreibmaschine), sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, per sofort, dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 4066a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“ erbet.

Per August a. c. (auch früher od. später) sucht tüchtiger Kaufmann, 31 J. alt, verb. mit Ia. Zeugnissen und Ref., Vertrauensposten als Stütze des Chefs, Buchh., Kassier od. dergl. 3.2 Gest. Offerten unt. Nr. 3773a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Techn. gebildeter

Vorzeichner,

vertraut im Dampfessel- und Apparatebau, sämtlichen Maschinen- und Eisenkonstruktion, sowie Rohr-, Afford. u. Aufstulationswesen, sucht baldigst Stellung, als solcher, Vorarbeiter od. Meister. Gest. Offerten unter Nr. 4072a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“ erbeten.

Junge Witwe

von hübscher und repräsentabler Erscheinung sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, am liebsten in einem Hotel od. seinem Restaurant. Dieselbe kann der Küche und dem Haushalt selbständig vorstehen. 2.1 Gest. Offerten wollen unt. B17948 in der Exped. der „Bad. Presse“ abge. werden.

Amme.

3.1 Zu erfragen unter Nr. 4065a in der Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten

Ein gut möbl. Zimmer, sowie eine schöne Mansardenwohnung, 2 oder 3 Zimmer, ist sofort zu verm. B17908 Näh. Durlacherallee 35 II Essenweinstraße 24 ist eine 3-Zimmerwohnung auf 1. Juli zu verm. B17962 Näheres 1. Stod.

Ruisenstr. 54 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. L. Markert. B17950, 2.2

Lindendstr. 5 ist auf 1. Juli eine schöne 4-Zimmerwohnung und auf sof. eine 1-Zimmerwohnung billig zu vermieten. B18008 Näheres part. rechte.

Schützenstrasse 79 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni oder später zu verm. B17944 Näheres 2. Stod.

Sternbergstrasse 11 ist eine schöne 3-Zimmerwohnung, 3 St., mit Balkon, Veranda, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres part. rechte oder Ruisenstrasse 39, 2. St. B17639

Uhlendstr. 32 Seitenbauwohnung: 3 Zimmer, Zubehör, Koch- u. Leuchtgas, billig zu vermieten, breite Lorenzfahrt, auch für Geschäft pass. Näh. Vorderb., 2. St. B17994, 2.1

Borchstr. 5, 4. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Stod. 869*

Wielandstr. 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. B17951

Gebildete Dame

3.1 oder Schülerin findet nach Pfingsten angenehme Wohnung mit Familienanschluss in A. best. Familie. Offerten unter Nr. 7695 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbet.

Gut möbliertes Erkerzimmer per 1. Juli an seinen Herrn in bestem Hause zu vermieten. Offert. unt. Nr. B17981 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. B17958, 2.1 Morgenstrasse 24, 5. St. r.

Möbliertes Zimmer mit separat. Eingang ist bill. zu vermieten. B17997 Marienstr. 46, 2 Treppen hoch.

Uhlendstr. 22, 4. St., ist ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. B17979

Sugartenstrasse 29, 3. St. rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer an ein Fräulein billig zu verm. B17900

Sachsenstr. 2, 4. St., ist ein gut möbliertes Zimmer an ein Fräulein fogl. billig zu vermieten. B18004

Sachsenstrasse 5, 3. St. lks., ist ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten. B17984

Herrenstr. 22, 4. St., ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen sol. Herrn per sof. zu verm. B17966

Karlstr. 58, 4. St. ist ein möbl. Zimmer mit Kasse an einen soliden Herrn auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. B17958

Walbstrasse 24, 10. 1 Tr., ist ein gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang sofort zu verm. B17986

Miet-Gesuche

2 Zimmer,

wenn möglich ineinandergehend, suchen zum 1. Juni zwei junge Herren. Zentrale Lage, bez. Weststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. B17969 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbet.

Von Montag den 13. bis incl. Donnerstag den 16. cr.

Riesenposten

Valencienne-Spitzen u. Einsätze

Zum Aussuchen.

Aussergewöhnlich billig!

So lange Vorrat.

Serie I Meter 6 s	Serie II 10 s	Serie III 18 s	Serie IV 28 s	Serie V 40 s
Coupon à 11 Meter 60 s	1.	1.80		

Ein Posten Valencienne-Einsätze in Coupons à 11 Meter . . . Coupon nur **65** Pfg.

Serie I Stück 90 s	Ein grosser Posten Unterrock-Volants.			Serie I Stück 90 s
Serie II 1.25	Serie III 1.75	Serie IV 2.25	Serie V 3.25	Serie VI 4.50

In Lustré, Moiré, Satin und Waschstoffen in allen Farben.

Besonders billig! Taffet-Volant 2 1/4 Mtr. weit **4.75**

15% Extra-Rabatt

Besonders billig! Rein seidener Volant in allen Farben 2 1/4 Mtr. weit **7.25**

10% Extra-Rabatt auf Tüll- u. Spachtelspitzen. **10%** auf sämtliche Spitzenstoffe. **10%** Extra-Rabatt auf sämtliche Besätze. **10%**

Ein grosser Posten Spachtel-Guirlanden in Coupons à 3 1/2 Meter Coupon **35** s

Grosse Auswahl Koller mit Stehkragen

in Tüll, Spachtel, Point-Lace

Serie I 1.25	Serie II 1.95	Serie III 2.75	Serie IV 3.75
------------------------	-------------------------	--------------------------	-------------------------

Tüllstoffe, 100 cm breit für Blusen, Meter **1.75** und **1.10**

Passementerie-Koller, sehr preiswert, Stck. **65** u. **55** s

Waschbare Blusenbesätze, **18** s an.
Bulgarenborden Meter von

Ein grosser Posten Spachtelkragen bedeutend unter Wert **45** s

Batist-Einreihler, weiss und crème, Rolle à 2 Meter **15** s

1 Posten Spachtelbäffchen zum Aussuchen Stück **45** s

Geschw. Knopf.

Zur kommenden Saison empfehle mein reichhaltiges Lager in Sommer-Pferdedecken

in süddeutschem Schnitt, norddeutschem Schnitt u. Decken mit feiner Brust

p. Stück 2.90, 3.—, 3.50, 3.80, 4.—, 4.50, 5.—, 5.45, 5.80, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50.

Sämtliche Decken können mit Monogrammen und Krone geliefert werden, nichtlagernde Größen werden in kurzer Zeit angefertigt. Sattler u. Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

Arthur Baer 7368.3.2
Kaiserstr. 93 II Karlsruhe Kaiserstr. 93 II.

Bestellzeit für Frühjahr 1907.

RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar 5908a*

Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik

Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten fahrbaren Bandsäge mit Motorbetrieb zum Brennholz sägen und spalten sowie zum Antrieb von Dreschmaschinen u. s. w.

Sichere Existenz; über 200 Maschinen im Betrieb :: Beste Referenzen. Prospekt gratis.

Doppelte Fahrgeschwindigkeit.

Patentanwalt C. Kleyer, Ingenieur, Karlsruhe i. B. Telephone 1303.

Bester Zahler für abgelegte Kleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, altes Zinn- und Kupfergeschirr. Vorkasse genügt, komme sofort ins Haus. B17508.3.3 J. Brauner, Markgrafstr. 14.

Für die Hälfte!

unserer Katalogpreise liefern wir Ihnen jetzt unsere weitberühmten

Merkur-Fahrräder und Zubehörteile. Fordern Sie gratis und franko unsern neuesten Prachtkatalog, derselbe bietet Ihnen unerreichte Vorteile 5 Jahre Garantie! Merkur-Fahrrad-Industrie Stuttgart 67

Damen- u. Kinderkleider werb. bei billiger Berechnung angefertigt. B17028.6.6 Schillerstr. 7.

Lippspringer Kurbrunnen Wertvollste Heilquelle bei Halsleiden, Asthma etc. Broschüren und Auskünfte gratis durch die 3485a.6.3

Kurbad- und Kurbrunnen-Gesellschaft, Lippspringe.

D. Reis, Kronenstrasse 37/39.

Komplette Wohnungseinrichtungen sowie Einzelmöbel

6430 in jeder Holz- und Stilart, 26.7 von einfacher bis reichster Ausführung.

Uebernahme jeder Anfertigung nach gegebenen Zeichnungen.

Kataloge gerne zu Diensten.

Möbel aller Art, kauft man am besten und billigsten bei Jos. Kirmann, Hebelstr. 4 Mod. helle Schlafzimmer von 280 Mark an. B17711.10.2

Siestauen

über die niederen Preise bei solidester, eleganter Bauart der „Riesenfeld“

Fahrräder.

Verlangen Sie Kataloge gratis und franko.

Fabradwerke Riesenfeld München 46.

Alleinlieferanten der Kgl. 2049a bayr. Post. 9.2